



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



56. Jahrgang

Donnerstag, 13. Februar 2025

Nummer 7

Helau again: Die Seniorenfastnacht ist wieder da



Mit der größten Gruppe präsentierten die Sweet Candys einen phantasievollen Tanz, bei dem sie zunächst aus einem Traum erweckt wurden. Insgesamt zeigten fünf Tanz- und zwei Gardegruppen der Plaschis den Königsteiner Senioren ihr Können. **Foto: Schramm**

Königstein (as) – Schunkeln, Tänze, Party: Die Königsteiner Saalfastnacht hat am vergangenen Wochenende mit einer Trilogie des Narrenclubs „Die Plasterschisser“ begonnen. Im katholischen Gemeindesaal in der Innenstadt zogen die „Plaschis“ an drei aufeinanderfolgenden Tagen die Frauenfastnacht Plaschi-11en, die Seniorenfastnacht und zum Abschluss am Sonntag den Kinderfasching groß auf. Jeweils mit einem ganz unterschiedlichen Schwerpunkt für die verschiedenen Zielgruppen, die sich gerne alle unter dem Thema „Frohsinn“ zusammenfinden. Die Fastnacht, die fünfte Jahreszeit, verbindet die Menschen oft mehr, als es Veranstaltungen und Themen in den vier „normalen“ Jahreszeiten vermögen.

Während in der Nacht zum Samstag der Gemeindesaal bei Frauenfastnacht, zu der ab späterer Stunde auch Männer zugelassen sind, bis 3 Uhr bebte, ging es am Nachmittag gewollt ruhiger zu bei der Rückkehr der Königsteiner Seniorenfastnacht nach acht Jahren Pause. Die Plaschis hatten sich mit der Stadt und dem Verein „Bürger helfen Bürgern“ und unterstützt von der katholischen Kirche zusammengetan, um den Seniorinnen und Senioren bei freiem Eintritt ein schönes Fastnachtserebnis zu ermöglichen. Gut 70 waren der Einladung gefolgt, darunter eine Gruppe

aus dem Haus St. Raphael, einige Plätze blieben zwar frei, was der Freude und der guten Stimmung im Saal aber keinen Abbruch tat. „Wir freuen uns von ganzem Herzen, dass Sie da sind“, begrüßte Moderatorin Nicole Hülsmann um 14.11 Uhr, und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, nach dem Motto der letztjährigen Kampagne als Zirkusdirektorin erschienen, brachte ihre „besondere Freude“ und den Dank an alle Helferinnen und Helfer zum Ausdruck, die das Comeback der Seniorenfastnacht möglich gemacht hatten.

Und schon ging es mittenrein ins Programm und zu den Tänzen der verschiedenen Gruppen. Die „Gummibärchen“, die Jüngsten bei den Plschis im Alter von zwei bis vier Jahren, hatten zum Teil auf ihren Mittagsschlaf verzichtet, um mit ihrem „Tanz der Engel“ – und mit ein wenig Unterstützung durch ihre Trainerinnen Nadia Sya und Christa Kroneberg – die Gäste zu verzaubern. Den ersten begeisterten Applaus hatten sie sich sehr verdient. Weiter ging es mit den nächstgrößeren Showtanzgruppen: Die Smarty's (bei denen auch

ein Junge mittanzte) mit „All die Millionen Sterne, sie leuchten wunderschön“ und die „Sweet Candys“ gaben im wahrsten Sinne traumhafte Vorstellungen – die obendrein gut zum Motto der aktuellen Kampagne „Pyjama-Party“ passten. Dazwischen gelang es Nicole Hülsmann und Bühnenmeister Kurt Nachtsheim immer wieder, die Senioren zum Schunkeln zu animieren. Und zum Kaffee gab es neben den obligaten Kreppeln auch Streuselkuchen aus dem Brothaus, später auch noch Brezeln und – für den, der wollte – auch Sekt.

Fortsetzung auf Seite 3

neuer 1.000 m²-Showroom

SCHNABEL
Renovier Zentrum
Gardinen · Maler · Fliesen · Böden
CAPAROL FARBEN-WELT
06195 - 6868 www.schnabel-kelkheim.de

PHORMS FRANKFURT TAUNUS

OPEN DAY
15.02.2025 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Lernen mit Freude – ganztägig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!

frankfurt.phorms.de

Phorms Campus in Steinbach/Taunus
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR

huhn SEIT 1925
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

PLANUNG
FÖRDERUNG
UMSETZUNG
KOMPLETT AUS EINER HAND

WÄRMEPUMPENCHECK FÜR IHR HAUS

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

ADAM KOCH GMBH & CO. KG
ALTKÖNIGSTR. 43 | 61440 OBERURSEL

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

WITTSTOCK & PARTNER
STEUERBERATER MBB

Werde Teil unseres Teams!

Frankfurter Straße 13A
61476 Kronberg im Taunus
wittstock-steuerberater.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

stoffers
HÖRSYSTEME

Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Nachhaltig mobil zu den Ausflugszielen: Teilnehmer für Mobilitätsexperiment im Hochtaunus gesucht

Hochtaunus (kw) – Der Taunus bietet vielfältige Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten und zieht entsprechend viele Besucher an. „Ob Wanderungen auf dem Feldberg, Fahrradtouren oder ein Besuch einer der vielen Einrichtungen und Attraktionen wie dem Freilichtmuseum Hessenpark, dem Römerkastell Saalburg, dem Opel-Zoo oder dem Freizeitpark Lochmühle – der Taunus hat viel zu bieten. Auch unsere schönen Städte und Gemeinden sind beliebte Ausflugsziele“, schwärmt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Um diese Ziele zu erreichen, nutzen viele das private Auto. Diese Art der An- und Abreise ist jedoch nicht umwelt- und klimaverträglich und hat Auswirkungen auf die Verkehrssituation vor Ort. Probleme wie Staus, mangelnde Parkmöglichkeiten und Lärm sind die Folge.“

Gemeinsam mit dem Freilichtmuseum Hessenpark, dem Freizeitpark Lochmühle, der Stadt Königstein, und der Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung beim Hochtaunuskreis wollen Wissenschaftler des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt – in einem Mobilitätsexperiment herausfinden, welche Chancen und Hemm-



Mit Bus, Bahn und Lastenrad: Der Hochtaunuskreis möchte die umweltfreundliche Mobilität fördern und sucht Teilnehmer für ein Experiment im Sommer 2025.

Grafik: Hochtaunuskreis

seiner nachhaltigen Ausflugsmobilität bestehen. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die An- und Abreise zu Ausflugszielen nachhaltig zu gestalten? Das Experiment ist Teil des Projekts Transform-R, das zum Ziel hat, Erkenntnisse über die Umsetzung der Mobilitätswende in der Region zu erhalten.

Wie funktioniert das Mobilitätsexperiment?

Bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Usingen, Königstein und Frankfurt bekommen über einen mehrmonatigen Zeitraum die Möglichkeit, Alternativen zum Pkw, wie E-Bikes, E-Lastenrad, ÖPNV oder Carsharing für die An- und Abreise auszuprobieren. Gesucht werden Personen, die mit ihrer Familie oder mit ihren Freunden Ausflüge unternehmen und Interesse haben, diese alternativen Mobilitätsangebote zu testen.

Während des Experiments erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie bis zu drei weitere Personen (Familienmitglieder, Partner oder Freunde) kostenfrei Zugang zu den jeweiligen alternativen Mobilitätsangeboten.

Das Experiment findet von Mai bis Oktober 2025 statt. In diesem Zeitraum sollen die Teilnehmer ca. drei Ausflüge mit den von ihnen ausgewählten Mobilitätsangeboten unternehmen.

Vor und nach dem Experiment führen die Wissenschaftler vom ISOE kurze Interviews mit ihnen zu ihrer Ausflugsmobilität und ihren Erfahrungen während des Experiments durch. Auf einer Auftaktveranstaltung erhalten die Teilnehmenden vorab alle wichtigen Informationen zum Ablauf des Experiments.

Anmeldung zum Experiment

Wer Interesse an der Teilnahme am Experiment hat, 18 Jahre oder älter ist, in Usingen, Königstein oder Frankfurt wohnt und regelmäßig Ausflüge in den Taunus machen, meldet sich bis zum 15. März durch das Ausfüllen einer kurzen Online-Umfrage unter folgendem Link an: <https://isoe.limequery.com/152257?lang=de>

Infos zum Forschungsprojekt

Transform-R ist ein vom Regionalverband FrankfurtRheinMain initiiertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt, mit dem übergeordnetes Ziel, die Energie- und Mobilitätswende in der Region Frankfurt/Rhein-Main voranzutreiben. Neben ökologischen Gesichtspunkten stehen dabei auch soziale Aspekte und die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Mittelpunkt. Ziel des Projekts ist es, aus Erprobungsräumen, so genannte Real-Labore, Erkenntnisse über Möglichkeiten einer beschleunigten Umsetzung der Mobilitätswende zu gewinnen. Hieraus werden Transferprodukte und Instrumente zur Skalierung entwickelt, um erfolgreich erprobte Mobilitätslösungen in andere Kommunen und in die Fläche zu bringen. Projektpartner des Regionalverbands sind die Goethe-Universität Frankfurt, das ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung sowie das ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung.

Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 13. Februar 2025 – 19.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

- I/1. Einführung eines nachrückenden Stadtverordneten
- I/2. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung vom 19.12.2024
- I/3. Mitteilungen
- I/4. Beantwortung von Anfragen
- I/5. Anfragen
- II/6. Im Wiesengrund, Verkauf von Grundstücken auf Basis einer Konzeptausarbeitung
- II/7. Antrag der CDU-Fraktion
- Den Brand- und Katastrophenschutz in Königstein nachhaltig stärken: Bedarf und Entwicklung strategisch neu bewerten -
- II/8. Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)
- Kostenfreies Parken während des Ladevorgangs für Elektrofahrzeuge in Königstein -
- III/9. Beschlussfassung über den Abschluss

eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zur Linde“ in der Stadt Königstein im Taunus, Stadtteil Schneidhain

- III/10. Bebauungsplan Vorhaben- und Erschließungsplan „Zur Linde“; Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- III/11. Antrag der FDP-Fraktion
- Erstellung einer Liquiditätsplanung -
- III/12. Bürgerhaus Falkenstein, Neubau Reduzierung des Raumprogramms und des Bauvolumens für eine Neubauvariante gemäß Entwurf vom 12.12.2023
- III/13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Jugendbeteiligung stärken - Jugendrat in Königstein etablieren -
- III/14. Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)
- Kostenfreies Parken für Elektrofahrzeuge in Königstein -
- III/15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Königstein wird inklusiv!

Königstein im Taunus, den 07.02.2025
Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein im Taunus
gez. Dr. Michael Hesse

Freie Gutscheine für Ofenkurs in Königstein

Mit der Aktion „Besser Heizen mit Holz“ will Königstein die Luftverschmutzung vor Ort aktiv verringern. Hierfür bietet die Stadt den heimischen Hausbesitzern und Mietern, die einen Holzofen oder Kamin nutzen, einen kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Trainingsplattform Ofenakademie.de. 70 Gutscheine für den Ofenführerschein hat Königstein bereits an interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Diese konnten damit ein Online-Training für eine effizientere Bedienung ihrer Holzöfen absolvieren. Der Kurs richtet sich dabei nicht nur an diejenigen, die gerade neu in das Thema „Heizen mit Holz“ einsteigen: „Der Großteil unter Kursteilnehmenden heizt bereits seit vielen Jahren mit Holz. In einer Umfrage konnten wir feststellen, dass diese Zielgruppe neue Erkenntnisse aus dem Kurs gewinnen konnte – wie beispielsweise die Technik, das Kaminfeuer von oben anzuzünden“, erzählt Max Kummrow, Gründer und Geschäftsführer der Ofenakademie.de.

Das richtige Heizen mit Holz schone dabei nicht nur die Umwelt, sondern durch den reduzierten Brennstoffbedarf auch den Geldbeutel. Und das Wichtigste passiert nebenbei: In Königstein wird sich die Schadstoffbelastung der Luft durch Holzöfen ebenso verringern wie die Anzahl der Nachbarschaftsbeschwerden. „Wir sind mit den ersten Ergebnissen sehr zufrieden und freuen uns, dass die Aktion so gut ankommt“, berichtet Daniel Zink, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Königstein. 30 Gutscheine können noch abgerufen werden. Wer den Ofenführerschein also kostenlos absolvieren will, geht auf Internetseite: <https://www.ofenakademie.de/koenigstein>. E-Mailadresse eingeben, Passwort vergeben und Postleitzahl bestätigen. Danach kann das Online-Training jederzeit begonnen werden.

Wandern und geführt werden

Zwei bekannte und bewährte Angebote der Kur- und Stadtinformation (KuSi) für Aktive stehen in den nächsten Tagen wieder auf dem Veranstaltungsprogramm.

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 14. Februar, startet um 16 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a, wieder der kurzweilige Ausflug ins reizvolle Klima Königsteins. Er führt auf einen der beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten, die Wegführung kann anspruchsvoll sein. Schöne Aus- und Ansichten und kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung, Kräftigung und für die Atmung runden das Erlebnis ab. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung s.u.

Stadt- und Burgführung

Unterhaltsamer Spaziergang durch Kurpark und Stadtmitte auf die Burg
Am Sonntag, 16. Februar, laden das Königsteiner Stadtarchiv und die KuSi wieder zu einem Rundgang durch 800 Jahre Stadtgeschichte

ein. Im Mittelpunkt der etwa 90-minütigen Führung steht die Burgruine. Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine und andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten wie das Luxemburger Schloss kennenzulernen. Natürlich wird auch die Entwicklung Königsteins vom „mittelalterlichen Flecken“ bis hin zum Gesundheitsstandort und Heilklimatischen Kurort thematisiert. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro; Kinder mitlaufender Eltern sind bis zum 18. Geburtstag frei. Um Anmeldung wir gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Blut spenden und eine Reise gewinnen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, Leben zu retten. Nächster Termin ist am Donnerstag, 27. Februar, zwischen 15.15 und 19.45 Uhr im Haus der Begegnung in Königstein. Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretterinnen und -rettern vier exklusive Reisen nach Paris. Aktuell spenden nur knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden, hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und dafür, was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patienten aller Altersklassen lückenlos zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen appelliert an alle noch Unentschlossenen, jetzt mit einer einfachen guten Tat ins neue Jahr zu starten: „Gemeinsam mit und dank der fleißigen Blutspenderinnen und -spender schenken wir Mitmenschen, die dringend auf lebensrettende Blutspenden ange-

wiesen sind, Hoffnung auf Leben und Gesundheit“, bekräftigt Nora Löhlein, Leiterin Kommunikation und Marketing.

Die Aktion

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspendern vier Reisen für je zwei Personen nach Paris. Einfach Blutspendetermin im Zeitraum (10. Februar bis 7. März 2025) unter www.blutspende.de/ termine buchen, Blut spenden und online an der Verlosung teilnehmen. Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/paris Benötigt wird für die Blutspende maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. **Jetzt Termin buchen:** www.blutspende.de/termine

Helau again: Seniorenfastnacht ...



Fast volle Sitzreihen und gute Stimmung bei der Seniorenfastnacht im katholischen Gemeindesaal. Bei freiem Eintritt gab es ein buntes Programm, Kaffee, Kreppel und Kuchen.

Fortsetzung von Seite 1

Auch Burgfräulein Malva I. begrüßte zwischendurch die Gäste. „Ich habe schon oft auf der Bühne gestanden bei den Plaschis, aber noch nicht als Burgfräulein.“ Später am Nachmittag sollte sie als Mitglied der großen Showtanzgruppe, den Goldstücken, noch einmal zurückkehren. Sie machte zusammen mit Hülsmann auch auf die Sammlung für das Mobil „Moby“ und damit für krebserkrankte Kinder an der Charité in Berlin aufmerksam, die auf Initiative von Paul Ruoff die Plaschis durch die komplette Kampagne begleitet.

Auch Heinz Eichhorn, das Urgestein der Königsteiner Fastnacht, saß im Publikum. In Königstein wird er nach dem Aus für „Locker vom Hocker“ durch die Renovierung der Villa Borgnis in diesem Jahr nicht in Aktion zu erleben sein, er moderiert bei Verwandten in Aumenau an der Lahn aber noch einen Kreppelkaffee. Und er würde gerne in zwei Jahren wieder in die Borgnis zurückkehren („Locker vom Hocker fehlt mir“), auch wenn viele schon über seinen Abschied von der Fastnacht nach 54 Jahren spekuliert hatten. „Eine Katze lässt das Mausen nicht“, sagte der 83-Jährige mit einem Augenzwinkern. Und wie gefällt dem Kenner die Seniorenfastnacht? „Es ist schön, dass sie wieder stattfindet, aber mir fehlt ein bisschen das gesprochene Wort“, erinnerte Eichhorn an die Ursprünge des Karnevals, an dem das Volk den Oberen auch mal die Leviten lesen kann.



Burgfräulein Malva I. überbrachte ihre Grüße, links ihre Hofdame Victoria, rechts Moderatorin Nicole Hülsmann und Bühnenmeister Kurt Nachtsheim.

Eine Büttensprache wurde den Seniorinnen und Senioren aber schon noch gegönnt. Bettina

Maris vom befreundeten Verein „KV Frohsinn“ aus Oberursel kam als frischgebackene und körperlich etwas kräftigere Flugbegleiterin von „Air Orschel“. Sie hatte Witziges und eindeutig Zweideutiges mitgebracht von ihrer Ausbildung bei „Giftzahn“ Tekla von und zu Bommersheim („Sie machen sich im Mittelgang bereit, der ist extrabreit“) und dem Premierflug nach Mallorca mit einer Männerkatzengruppe und der Frauengruppe „Alte Pfläumchen“. Details werden an dieser Stelle nicht wiederholt ... nur, dass eine große Abordnung der Plaschis um die Vorsitzenden Daniel Georgi und Robert Glässer am Abend noch bei der Oberurseler Sitzung weiterfeierte, ehe es am Sonntagmorgen zum Fastnachtsgottesdienst in St. Marien ging. Ja, Kondition muss man als richtiger Fassenachter auch mitbringen.

Gardetanz mit Hebefiguren

Und je älter man wird, auch als Tänzerin, denn die Choreographien werden natürlich von Altersklasse zu Altersklasse sportlicher und anspruchsvoller. Spektakuläre Showtänze zu etwas rockigeren Klängen hatten beide großen Gruppen Sweet Candy's und Goldstücke einstudiert, und auch der Gardetanz mit Akrobatik und Hebefiguren kommt beim Narrenclub nicht zu kurz. Die Jüngeren, die „Silberfunken“, und auch die Fortgeschrittenen von „Out of the Line“ würden sich über weitere Mittänzerinnen auch sicher sehr freuen. Alle gesossen den Applaus nach ihren Auftritten und immer wieder hieß es „Königstein Helau, Plaschis Helau, Seniorenfastnacht Helau“. Das Comeback ist geglückt und Barbara Mutschall vom Königsteiner Sozialamt zeigte sich optimistisch, dass durch die Regelmäßigkeit und eine positive „Mund-zu-Mund-Propaganda“ künftig auch der Saal zur Seniorenfastnacht wieder richtig voll wird.



„Rechter Arme nach oben, der andere hinterher“ ... die Gummibärchen verzückten das Publikum. **Fotos: Schramm**

Buntes Treiben in Mammolshain: Große Kinderfaschingsparty am 2. März

Mammolshain (kw) – Die fünfte Jahreszeit läuft, und in Mammolshain wird sie mit einer farbenfrohen Kinderfaschingsparty gebührend gefeiert. Am Sonntag, 2. März, laden der Kindergarten St. Michael und der Bienenkorb e.V. alle kleinen und großen Narren zu einem unvergesslichen Nachmittag in die Turnhalle der Grundschule Mammolshain ein. Der Eintritt beträgt zwei Euro pro Person. Von 14.11 bis 17.11 Uhr wird eine ausgelassene Stimmung herrschen mit Partymusik von DJ Thilo und lustigen Spielen wie Klopapierewickeln, Stoptanz und Luftballontreten. Spaß für die Kinder ist garantiert – und auch die Großen dürfen mitmachen und gemeinsam feiern. Natürlich darf bei so viel Action auch die Stär-

kung nicht fehlen: Ob herzhaft mit Würstchen und Brezeln oder süß mit einer großen Auswahl an Kuchen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ein weiteres Highlight ist die Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn ist. Zu den Preisen gehören unter anderem Eintrittskarten fürs Kindertheater und spannende Spiele, die Kinderaugen garantiert zum Leuchten bringen. Der Kindergarten St. Michael und der Bienenkorb e.V. freuen sich auf kreative und originelle Kostüme – ob kleine Hexen, Elefanten, Cowboys, Superheldinnen oder andere fantasievolle Verkleidungen. Alle Faschingsfans, die Lust auf einen Nachmittag voller Spaß, Lachen und guter Laune haben, dürfen sich eingeladen fühlen.



Alice von Schlabrendorff

Ich wähle FDP, damit die Wirtschaftswende gelingt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Faustschlag ins Gesicht

Königstein (kw) – Ein Mann ist am Sonntagabend, 2. Februar, am Königsteiner Bahnhof durch Schläge verletzt worden. Laut Polizeiangaben erschienen die bislang unbekannt Täter gegen 20 Uhr im Dingweg hinter dem Opfer, das sich auf dem Heimweg befand. Einer der beiden Männer habe den Geschädigten ergriffen, umgedreht und ihm unvermittelt mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Zeugen gebeten, sich mit der Polizeistation Königstein (06174 9266-0) in Verbindung zu setzen.

Willkommen im „Madera“ – Ihr neues italienisches Bistrorante & Cafeteria in Königstein!

MADERA
Bistrorante & Cafeteria

Genießen Sie bei uns einen romantischen Valentinstag in entspannter Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 11:00 Uhr - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Falkensteiner Str. 6a | 61462 Königstein | Tel. 06174 9696957

Sie vermissen die **Königsteiner Woche** im Briefkasten oder haben andere Anmerkungen zur Zustellung der Zeitung?

Bitte informieren Sie uns per E-Mail unter traeger@hochtaunus.de unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit Ihrem Anliegen.

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF
Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Beib dabei mit **apotheken prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Freie Demokraten
FDP
Alles lässt sich ändern

Bettina Stark-Watzinger

Bürokratie runter. Netto rauf.

Stark-Watzinger.de

„Wohnverwandtschaften“: Isabell Bogdan mit ihrem neuen Roman in der Stadtbibliothek



Ein interessiertes und dankbares Publikum lauschte gerne der gestenreichen und lebendigen Lesung von Isabell Bogdan (im Vordergrund).
Fotos: Schaller

Königstein (es) – Fünf rührige ehrenamtliche Damen des Vereins LeseLust e.V. hatten am vergangenen Donnerstag in die Stadtbibliothek Königstein zu einer Buchvorstellung und Lesung eingeladen. Die erfolgreiche Autorin Isabell Bogdan war zu Gast. Deren erstes Buch „Der Pfau“, danach „Laufen“ waren überraschend zu Bestsellern geworden, wurden beide verfilmt und liegen seit 2016 noch immer im Stapel in den Buchhandlungen aus. Nun also ihr neuer Roman „Wohnverwandtschaften“.

Darauf gespannt, was sich hinter diesem Titel verbirgt, hatten sich zahlreiche Interessierte im ersten Stock der Stadtbibliothek versammelt. Die Buchhandlung Millennium war mit einem Büchertisch dabei.

Mit Charme und erzählerischer Lebendigkeit stellte Bogdan die Protagonisten, vier Mitglieder einer WG vor. Dies tut sie, indem sie die vier Zimmergenossen, die unterschiedlicher nicht sein können, nacheinander in eigenen Gedanken sprechen lässt. Das ist das Besondere an diesem Roman, dass er sich aus



Die Bestseller-Autorin Isabell Bogdan liest nach und nach die Gedankengänge ihrer Protagonisten vor, zur Orientierung der Zuhörer jeweils mit dem Namensschild.

Selbstgesprächen jedes Einzelnen bildet. So erfährt die Leserin, der Leser in jeweils kurzen Kapiteln, was die Leselust erhöht, was der oder die denkt, warum er oder sie hier wohnt und was zum Bleiben veranlasst. Zwischendurch würzen einzelne kleine Dialoge das Geschehen.

Begonnen wird mit Constanze, die aus ihrer Ehe ausgestiegen ist und vorübergehend, so das Vorhaben der Zahnärztin, einzieht. Der Leser ist hineingenommen in das Gedankengebäude von Warum, Wieso, Weshalb und Wohin. Alles erscheint pragmatisch durchdacht, eine eilige Übergangslösung, um aus ihrer Ehe auszusteigen. Ohne Erfahrungen im WG-Leben befremdet sie vieles. Alles kommt auf den Prüfstand. Ihre Beobachtungen der anderen Zimmernachbarn führt zur eigenen Überprüfung ihres Verhaltens in der Runde. Gespiegelt wird dies in den Selbstgesprächen der anderen. Auch sie beobachten und reflektieren, was im Miteinander geschieht. Da ist Jörg, der Besitzer der Wohnung, ehemaliger Journalist. Seine Untervermietung dient zur Kostendeckung seiner Pension und soll seinen langgehegten Wunsch einer Reise im Bully nach Georgien wahr machen. Diese Reise war durch den frühen Tod seiner geliebten Frau Brigitte gemeinsam nicht mehr möglich.

Murat, der Name verrät seine türkische Abstammung, ein 40-jähriger IT-Spezialist scheint der Mittelpunkt in der Wohnung. Seine immerwährende positive Lebenshaltung, fern von jeglicher aufkommenden Problematik, sein Gemeinschaftsgefühl, das durch seine Mahlzeiten für alle Ausdruck findet – Gemüse aus dem eigenen Garten – ist für ihn, in seiner Gedankenwelt normal. Alles gut! Anke, Schauspielerin ohne Engagement, da für die Film- und Theaterwelt sie mit 50 Jahren zu alt scheint, lebt in einer Gedankenwelt voller Rücksichtnahme, nicht zur Last fallen, und auf Kosten von Jörg, der um ihre finanzielle Not weiß. Ein Casting wird zum Desaster entgegen aller Erwartungen.

Im Laufe des Geschehens kommt es zu der Problematik, dass Jörg nach und nach an Demenz erkrankt. Das vordergründige Wohnen zu Gunsten der eigenen Belange bricht dadurch zusammen. Das Problem schweift zusammen, wird nach allen Seiten beleuchtet und zur Herausforderung im Miteinander. Großartig, wie man trotz der geführten Selbstgespräche den Eindruck hat, dass alle mit allem im Gespräch sind. Ein außergewöhnlicher schriftstellerischer Schachzug, den Isabell Bogdan hier anwendet und der das Buch sehr unterhaltsam macht. Die sich abwechselnden Gedanken um das gleiche Thema, in kurzen Kapiteln mit Namensüberschrift, verführen dazu, das Buch nicht aus der Hand legen zu wollen.

Nicht jeder Schriftsteller kann sein eigenes Werk gut vorlesen. Nicht so Isabell Bogdan. Ihre Figuren werden zu lebendigen Zimmergenossen, ein Zuhörerlebnis. Im weiteren Verlauf des Abends in der Stadtbibliothek ergibt sich eine rege Fragestunde zu ihrem Vorgehen, ein Buch zu schreiben. Auch darüber gibt Bogdan gestenreich Auskunft. Ihr Karteikartensystem, über Monate hilfreich, um selbst den Überblick für ihre Figuren nicht zu verlieren, die immerwährende ermutigende Zusammenarbeit mit dem Lek-



Isabell Bogdan mit den Vorsitzenden des Vereins LeseLust, Sabine Ruoff und Christine Saarholz

torat ihres Verlages, das Sitzen vor dem leeren Blatt, das Umwerfen einzelner Szenen, damit alles stimmig bleibt, sie schildert humorvoll und nachvollziehbar ihren schriftstellerischen Alltag. Nach einem solch unterhaltsamen Lesabend war es nicht verwunderlich, dass viele das Buch erwarben und signieren ließen. Dem Verein LeseLust e.V. und den Damen der Stadtbibliothek wurde herzlich gedankt. Die interessanten Ankündigungen weiterer Veranstaltungen sollten verlocken, sich auf den Homepages beider Veranstalter dazu zu informieren.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

15. Februar 2025: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443

16. Februar 2025: Sandra Meyer, Frankfurter Landstraße 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 13.02. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Fr., 14.02. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Sa., 15.02. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

So., 16.02. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Mo., 17.02. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Di., 18.02. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Mi., 19.02. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173 62525

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



© Stadt Königstein, Gerd Böhmig

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Fr 14.2. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 14.2. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung

„Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder info@koenigstein.de.

So 16.2. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung

„Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Minuten. Teilnahme: 5 Euro (mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro). Teilnahmeplätze begrenzt; um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 16.2. | 17.00 Uhr | Ev. Immanuelkirche Königstein, Burgweg
Klezmermusik aus Bremen "Sol Sayn Gelebt"

Mit Susanne Sasse (Akkordeon, Percussion) und Martin Kratzsch (Klarinette, Bassklarinette). Mit Unterstützung des Fördervereins Kirchenmusik. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Di 18.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 19.2. | 10.42 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte (G)
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein

Wintertraum - Wanderung durch den (verschneiten?) Taunus. Die Wegführung wird kurzfristig entsprechender der Witterung festgelegt. Einkehr ca. 13.30 Uhr. Geplante Rückkehr in Königstein bis 16.15 Uhr.

Die KuSi ist auch Vorverkaufsstelle für:

- 23.02. Benefizkonzert Belyavsky spielt Grieg, HdB Königstein
- 26.02. Löwen Frankfurt - Pinguins Bremerhaven, Eisssporthalle Ffm.
- 22.03. Lars Reichow: Boomerland, HdB Königstein
- 26.03. The World of Musicals, Stadthalle Oberursel
- 31.03. Rudelsingen - Das 23. Ffm. Rudelsingen, Batschkapp Ffm.
- 02.04. Dominik Graf - Sein oder Spielen, Literaturhaus Frankfurt
- 03.04. Quadro Nuevo, Englische Kirche Bad Homburg
- 04.04. Anouk - Das Kindermusical, Jahrhunderthalle Frankfurt
- 24.04. Heinz-Erhardt-Show, Englische Kirche Bad Homburg
- 01.05. Nino De Angelo, Jahrhunderthalle Frankfurt
- Mai Grüne Soße Festival, Frankfurt
- Juni Bad Homburg Open, Bad Homburg
- 04.07. Johannes Scherer "das Beste aus 20 Jahren", Oberursel
- 09.08. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein
- Ab 17.10. Halloween auf Burg Königstein, Burgruine Königstein u.v.m.

Tipps für Fastnacht in Königstein & Schneidhain

Tickets: Plaschis unter www.plaschis.de
Tickets: HBV Schneidhain unter www.hbv-schneidhain.de

- 22.02. GroPlaSi 2025, Bürgerhaus Falkenstein
- 23.02. Kampagnen-Eröffnung, Heinrich-Dorn-Halle
- 01.03. Große Kostümsitzung, Heinrich-Dorn-Halle
- 02.03. Kindersitzung, Heinrich-Dorn-Halle

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

FDP: Ein Weiter-so geht nicht!

Königstein (kw) – Es geht wieder um die Finanzlage der Stadt, um die Frage, was man sich in Königstein noch leisten kann und will. Auf der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag (19 Uhr, HdB) wird über zwei Anträge der FDP entschieden, mit denen aus Sicht der Freien Demokraten sichergestellt werden soll, dass die Verschuldung der Stadt Königstein ein nicht noch größeres Ausmaß annimmt. Zum einen soll ein Liquiditätsplan erstellt werden, der die zukünftigen Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die verschiedenen Projekte gegenüberstellt. Zum anderen soll die Entscheidung über die Beauftragung der Architekten, eine reduzierte Planung für das Bürgerhaus in Falkenstein zu erstellen, bis zur Vorlage des Liquiditätsplans verschoben werden. Dann erst kann über den Fortgang des Neubauprojekts entschieden werden. Die aktuelle Vorlage der Verwaltung für das Bürgerhaus sieht zwar eine Reduzierung des Bauvolumens vor, aber es wird bereits wieder eine Ausweitung diskutiert. „Denn nur, wenn die Erhöhung der städtischen Schulden verhindert wird, kann der Hebesatz für die Grundsteuer B zukünftig stabil gehalten werden“, erklärt Michael-Klaus Otto, FDP-Fraktionsvorsitzender, die Notwendigkeit der Anträge. Auf der Hitliste der Gemeinden mit dem höchsten Hebesatz steht Königstein bereits jetzt auf Platz zwei in Hessen. Nur Heusenstamm hat den Hebesatz mit 1.327 Punkten höher festgelegt. Königstein belastet seine Bürgerinnen und Bürger mit einem Hebesatz von 1.290 und Oberursel von 1.275. „Diese Platzierung ist aber kein Ruhmesblatt. Ganz im Gegenteil: Die Erhöhung trifft die Menschen – Eigentümer

und Mieter – hart und ist in der Erhebung nicht sozialverträglich. Zu erinnern ist dabei an die Forderung der Verwaltung, die Grundsteuer sogar noch stärker, nämlich auf 1.490 Punkte, zu erhöhen. Wenigstens dies konnte die FDP in zähen Verhandlungen verhindern“, erklärt Ascan Iredi, der FDP-Vorsitzende, mit Blick auf die letzte Entscheidung. Die Haushaltslage der Stadt Königstein ist extrem angespannt. Deshalb ist genauestens zu prüfen, welche der anstehenden Projekte in der gigantischen Höhe von rund 200 Millionen Euro finanziell überhaupt tragbar sind, so die FDP weiter. Und es muss entschieden werden, welche unbedingt durchgeführt werden müssen und welche in die Zukunft verschoben werden. Und mit dem Beginn neuer Projekte muss so lange gewartet werden, bis Klarheit über die finanziellen Möglichkeiten der Stadt besteht. Es muss eine Situation verhindert werden, in der notwendige Vorhaben aus finanziellen Gründen nicht mehr durchgeführt werden können, weil andere Projekte ohne die hier künftig als zwingend notwendig erachtete Dringlichkeitsprüfung durchgeführt wurden, argumentieren die Freien Demokraten. „Aber leider ist ein Umdenken bislang nicht erkennbar. Eine starke Lobbyarbeit für einzelne Projekte darf nicht verschleiern, dass die Stadtverordneten – und nur diese – für die weitere Handlungsfähigkeit der Stadt verantwortlich sind. Es ist nicht auszuschließen, dass einzelne Projekte sogar vollständig gestrichen werden müssen. Es ist keine Option, durch Drehen an der Grundsteuer-Schraube die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger noch weiter zu erhöhen“, warnt Ascan Iredi.



Dr. Gerhard Adler

Ich wähle FDP, weil der gerade, liberale Weg zielführender ist als rechts oder links abzubiegen.

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



ALK setzt auf städtisches Konzept zur Jugendbeteiligung im März

Königstein (kw) – Die politische Mitbestimmung von Jugendlichen ist für die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) seit ihrer Gründung im Jahr 1980 ein zentrales Thema. Unter den Gründungsmitgliedern der heute stärksten Fraktion im Stadtparlament waren damals viele junge Königsteinerinnen und Königsteiner. 1992 zog erstmals eine 23-jährige Königsteinerin für die ALK ins Stadtparlament. Heute vertritt Sabine Mauerwerk die Wählergemeinschaft im Magistrat. Auch nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sollen Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligt werden. Junge Menschen müssen die Möglichkeit haben, ihre Zukunft und ihre Stadt mitzugestalten. Unterschiedliche Beteiligungsformen sind hier möglich. Die ALK hat sich seit 2000 immer wieder für die Errichtung eines Königsteiner Jugendparlaments eingesetzt, das jedoch in der Vergangenheit abgelehnt wurde. Für den Vorschlag einer Jugendbefragung hatte die stärkste Fraktion im Stadtparlament 2021 eine Mehrheit erhalten und rückte so die Bedeutung der Jugendbeteiligung wieder in den Fokus. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 habe die ALK den Antrag, Gelder für einen Jugendrat bzw. die Förderung von Jugendbeteiligung an demokratischen Prozessen unterstützt, so ALK-Stadtverordneter und Ausschussvorsitzender des Kultur- Jugend- und Sozialausschusses (KJS) Markus Klein. Das neue Jugendgremium soll zwei Personen in den bereits gegründeten Jugendrat des Hochtaunuskreises entsenden. Einen Workshop mit interessierten Königsteiner Jugendlichen zum

Thema Beteiligung habe es vor kurzem bereits gegeben, so die Verwaltung im Haupt- und Finanzausschuss (HFA). Ein motivierendes Konzept, das Jugendliche zur Beteiligung anspricht, soll in der Sitzungsrunde im März vorgestellt werden. Einem inhaltlich entsprechenden Antrag von Bündnis 90/Die Grünen stimmte die ALK im Februar nicht mehr zu, da er ihrer Meinung nach durch die vorbereitenden Aktivitäten des Fachbereichs obsolet wurde. Gleichzeitig sieht die ALK in der aktuellen Diskussion eine große Chance für die Partizipation und Demokratieentwicklung junger Menschen in unserer Region und erwartet gespannt den Fortschrittsbericht der Stadt im März.

ALK: Guter Standort für das Feuerwehrgerätehaus Mammolshain in Sicht

Mammolshain (kw) – Seit Ende 2022 wird in Mammolshain über einen Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus diskutiert und teils heftig gestritten, denn die Verwaltung hatte den Kranichplatz als neuen Standort auserkoren. Dieser wurde jedoch von vielen Bürgerinnen und Bürger beanstandet, da er ein beliebter Platz für die Mammolshainer und die Besucher des Kastaniendorfs ist. Insbesondere an jedem 1. Mai treffen sich hier Radsportfans aus vielen Ländern zum traditionellen Radrennen mit der Bergprüfung „Am Steinbruch“, die wegen ihrer Steigung besonders attraktiv für die Zuschauer ist. Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) habe immer wieder betont, dass sie den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorbehaltlos unterstütze. Schließlich

sei seit Jahren bekannt, dass das derzeitige Feuerwehrgerätehaus nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entspreche. Der von der Verwaltung favorisierte Kranichplatz sei aus Sicht der ALK nie ein guter Standort gewesen, so ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak. Die unabhängige Wählergemeinschaft habe daher bereits im Juli 2023 den Standort Mönchswald für gut geeignet bewertet und einen entsprechenden Vorschlag erarbeitet. Dass jetzt nach eingehender Prüfung und Bewertung der drei Standorte Schwalbacher Straße, Kranichplatz und Mönchswald der letztere seitens der Feuerwehr favorisiert werde, freue die unabhängige Wählergemeinschaft. Damit kehre Ruhe in Mammolshain ein. Der Standort Mönchswald biete laut Wehrführer Henning Rackow eine langfristige Per-

spektive mit Ausbaupotenzial für die Zukunft. Diese sei am Kranichplatz nicht gegeben. Die Schwalbacher Straße wiederum sei unter anderem aufgrund der engen Straßenverhältnisse im Ortskern, der im Einsatzfall passiert werden müsse, nicht geeignet. Im Notfall gingen wichtige Minuten verloren, die Leben retten können. Die Bewertung war bei der Informationsveranstaltung am Montag vergangener Woche (die KöWo berichtete) von großem Applaus der Anwesenden begleitet worden. Eine entsprechende Beschlussvorlage für den Mönchswald wurde seitens der Verwaltung für die nächste Sitzungsrunde im März in Aussicht gestellt. Mit den Stimmen der ALK könne die Stadtverwaltung jedenfalls rechnen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 2) von Andrea Peyerl

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.

5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweiweiler“ an die entsprechenden Gläubiger.

6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den

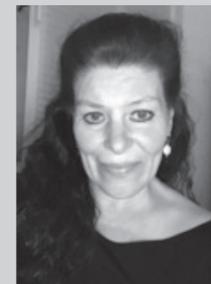
Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Februar 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Politik zum Anfassen: Diskussionsrunde an der St. Angela-Schule mit sieben Bundestagsanwärtern und zwei heimlichen Stars



Die 2-plus-7-Gespräche (v.r.): Hannah Naumann und Luise Greiner vom Q2-Leistungskurs Politik und Wirtschaft der St. Angela-Schule diskutieren mit Christian Douglas (AfD), Norbert Altenkamp (CDU), Bettina Stark-Watzinger (FDP), Anna Lührmann (Grüne), Dieter Falk (SPD), Fiona Byrne (Volt) und Thomas Völker (Die Linke).
Fotos: Schramm

Königstein (as) – Wie wird Deutschland wirtschaftlich wieder erfolgreich und schützt dabei die Umwelt, wie verhält es sich in den zunehmend aggressiveren internationalen Beziehungen, was muss Bildung in Zukunft leisten und wie findet sich beim Thema Migration ein Kompromiss zwischen den verhärteten Fronten?

Ein Live-Erlebnis, wie eine politische Debatte im Bundestag funktioniert und für was die wichtigsten Parteien vor der Bundestagswahl am 23. Februar stehen, gab es für die Schülerinnen der St. Angela-Schule am vergangenen Freitag. Statt der Unterrichtsstunden drei und vier konnten sich die Mädchen und jungen Frauen ab Klasse acht bei einer Podiumsdiskussion einen Eindruck machen von den Direktkandidaten des Wahlkreises 180 Main-Taunus, zu dem auch Königstein zählt. Und gekommen waren (fast) alle: Norbert Altenkamp (CDU), der seit zwei Legislaturperioden Inhaber des Direktmandats ist, die ehemalige Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP), die Staatsministerin für Europa im Auswärtigen Amt Anna Lührmann (Grüne) sowie Thomas Völker (Die Linke), Fiona Byrne (Volt) und Christian Douglas (AfD). Nur die Frau mit dem zurzeit gewichtigsten Amt, Bundesinnenministerin Nancy Faeser von der SPD, musste sich entschuldigen lassen und wurde von Dieter Falk vertreten, einem altgedienten Sozialdemokraten mit 45 Jahren Parteizugehörigkeit, der vor zwölf Jahren noch selbst für das Direktmandat angetreten war. Bei zwei von ihnen, Stark-Watzinger und Byrne, gab es ein Wiedersehen: Sie hatten ihr Abitur an der SAS gemacht.

Inhaltlich und organisatorisch vorbereitet wurde die Diskussion durch den Q2-Leistungskurs Politik und Wirtschaft (PoWi) von Lehrerin Tanja Hartmann. Aus diesen Reihen kamen auch die vier Protagonistinnen des Tages: Luise Greiner und Hannah Naumann, die die Diskussion auf dem Podium moderierten, sowie Sophia Laumeyer und Lisa Wilczek, an der Zeitnahme ausgestattet mit gelber und roter Karte, um die Redezeit pro Antwort auf 90 Sekunden zu begrenzen. Um es vorwegzunehmen: Beide Duos machten eine tolle Arbeit und ermöglichten eine Diskussion, in der fast die kompletten 90 Minuten über wirklich die Inhalte gegenüber dem parteitaktischen Geplänkel im Vordergrund standen. Auch die Mitschülerinnen wurden von Anfang an zu Fairness ohne Zwischenrufe aufgefordert, der Applaus als Meinungsbekundung sollte vollkommen ausreichen. Nicht jeder prominent moderierte Polit-Talk im Fernsehen schafft das so hervorragend.

Locker und offen, wie es unter Jugendlichen eben zugeht, startete die Kennenlernrunde mit einem „Blitzgewitter“, bei dem die Politiker bei der Wahl einer von zwei Alternativen schon einiges preisgeben sollten, für was sie persönlich, ein Stück weit aber auch ihre Partei, stehen. „Auto oder ÖPNV?“. Dreimal Auto, dreimal ÖPNV, einmal (Falk) „beides“ – hier konnte man im politischen Spektrum noch so tippen. Die Frage „Wahlalter 16 oder 18 Jahre?“ – logisch an einer Schule: Fünfmal 16 (bei der AfD allerdings parallel zur Strafmündigkeit), zweimal 18 bei der CDU und der FDP, zumindest in Bezug auf eine Bundestagswahl. „EU oder nationale Souveränität?“ Viermal EU, einmal von Fiona Byrne sogar „europäische Republik“, nur einmal „nationale Souveränität“ – auch das ein sicherer Tipp!

Gerechtigkeit oder Freiheit?

Mit diesem unterhaltsamen Auftakt waren die Weichen gestellt für Runde zwei: die Priorität bei der Politik für junge Menschen, die aktuell größte Herausforderung und das wichtigste zu schaffende neue Gesetz jeweils in ein Wort zu fassen (was für Politiker immer eine Herausforderung darstellt). Mit „Generationengerechtigkeit“ (Byrne), „Wohnmöglichkeiten“ (Falk), „beste Bildung“ (Stark-Watzinger und Altenkamp) und „Freiheit“ (Douglas) wurde im Hinblick auf die junge Generation mit einer durchaus großen Bandbreite geantwortet. Bei der



Kein Sitzstreik, nur Überfüllung: Die Schülerinnen ab Klasse 8 folgten konzentriert den Aussagen der Politiker, die zeitlich mit „Gelb“ und „Rot“ durch Lina Wilczek und Sophia Laumeyer begrenzt wurden.

Frage nach der größten Herausforderung setzten Völker mit „Krieg und sozialer Gerechtigkeit“, Lührmann mit „Klimakrise, Putin und Desinformation“ sowie Altenkamp mit dem „dramatischen demografischen Wandel“ einige Ausrufezeichen. Und mit einem neuen Gesetz würden Byrne und Stark-Watzinger am liebsten in Sachen „flächendeckende Verwaltungsdigitalisierung“ investieren, Altenkamp in eine „Steuersenkung für eine Mehrheit“.

Damit waren die politischen Felder schon einmal bereitet für die sich anschließende Detaildiskussion zu den vom PoWi-Leistungskurs ausgesuchten Politikfeldern. Bei den Themen Wirtschaft samt Fachkräftemangel, Umweltpolitik, Internationale Beziehungen, Migration und die „Brandmauer“ sowie Bildung hatte jeder Parteivertreter die Chance, mindestens einmal zu Wort zu kommen. Aber nicht immer auf die Ausgangsfrage; die beiden Moderatorinnen drehten durch geschickt eingestreute Zusatzaspekte wie etwa Lebenshaltungskosten und soziale Gerechtigkeit beim Thema Wirtschaft die Diskussion immer wieder ein Stück weiter und konnten so auch pointiert die einzelnen Parteien mit ihren Lieblingsthemen wahlweise abholen oder auch herausfordern. So blieb die Diskussion jederzeit lebhaft und informativ.

Um einige wenige Punkte herauszugreifen (die Parteiprogramme verraten die Details): In Sachen Wirtschaft sind sich alle Parteien einig, dass etwas passieren muss, um das G20-Wachstumsschlusslicht Deutschland wieder wettbewerbsfähig zu machen. Nur die Wege dorthin unterscheiden sich zwischen den Parteien, zwischen neuen und alten Industrien, zwischen Innovation und Tradition mitunter deutlich, wobei auch das Thema Zuwanderung als Antwort auf den Fachkräftemangel erörtert wurde. Dass Flüchtlinge Zugang zu Sprache und Qualifikation benötigen, wurde mehrfach betont, Stark-Watzinger legte zudem den Fokus darauf, dass zu viele junge Menschen ohne Abschluss die Schule verließen und damit schlechtere Startmöglichkeiten für die berufliche Laufbahn hätten. Douglas forderte darüber hinausgehend ein „Einwanderungsmodell nach kanadischem Vorbild“, also eine legale Einwanderungsmöglichkeit über bereits vorhandene Qualifikationen.

Dass Wirtschaftspolitik die Umwelt nicht außer Blick lassen sollte, was derzeit in vielen Ländern der Welt passiert, machte Anna Lührmann mit der Forderung des Ausbaus der Netze und der Speichertechnologie für regenerative Energieträger deutlich, deren Anteil am Energiemix in ihrer 22-jährigen politischen Karriere von zehn auf 60 Prozent gestiegen sei. „Die

Technik ist da, aber wir waren viel zu langsam“, so Lührmann. Stark-Watzinger setzte sich für Verschmutzungszertifikate und weitere Lösungen wie CO₂-Speicher ein. „Es bringt nichts, wenn wir verarmen und um uns herum schmutzige Energie boomt.“ Nur Völker wollte beim „grünen Kapitalismus“ nicht mitgehen, es müssten „harte Linien“ eingezeichnet werden, etwa das Verbot von Kurzstreckenflügen.

„Raus aus der Nato?“ lautete die provokante Einstiegsfrage ins Thema internationale Beziehungen. Überall ein Nein, zweimal mit „Aber“: Völker würde die Nato durch ein Sicherheitssystem ersetzen, das nicht auf militärische Zusammenarbeit setzt. Deshalb lehnt die Linke auch Waffenexporte generell ab. Byrne wünscht eine „gemeinsame europäische Außenpolitik“. Douglas sprach als einziger von der Wiedereinführung der Wehrpflicht und einem „europäischen Verteidigungsbündnis“, in der NATO wolle die AfD „mittelfristig“ bleiben.

Brandheiß wurde es einmal während der 90 Minuten – natürlich bei der „Brandmauer“ gegenüber der AfD bei den Abstimmungen zur Migrationspolitik (Merz’ Fünf-Punkte-Plan) im Bundestag. Hier bekamen sich CDU/FDP auf der einen und SPD/Grüne auf der anderen Seite doch noch in die Haare, ob nun der CDU-Vorsitzende die anderen Parteien erpresst oder die SPD aus wahlkampfaktischen Gründen gegen gleichlautende Formulierungen im eigenen Wahlprogramm gestimmt und eine „Mehrheit aus der demokratischen Mitte“ (die sich Altenkamp gewünscht hätte) verhindert habe. Lührmanns wohl treffendste Analyse dazu lautete: „Sie haben die Tür zur Macht der AfD einen klitzekleinen Spalt aufgemacht.“ Wie man sie wieder zubekommt? Falk äußerte trotz der Vorwürfe („Es ist Porzellan zerschlagen worden“) die Hoffnung, dass man ab dem 24. Februar auch zu diesem Thema wieder miteinander sprechen werde. Mehrfach kam der Verweis auf die „österreichischen Verhältnisse“, wo demokratische Parteien keinen Konsens mehr finden konnten und nun eine rechte Partei den Kanzler stellen wird. Das gelte es in Deutschland unbedingt zu verhindern, so Mehrheitsmeinung. Nur Völker machte bereits klar, dass die Linke die einzige Partei auf dem Königsteiner Schulpodium sei, die Friedrich Merz nicht zum Bundeskanzler wählen werde.

Juniorwahl an der Schule

Kompromisse auch bei schwierigen Fragen zu suchen und zu finden war dann wohl auch das größte Lehrstück für die Schülerinnen während dieser 90 Minuten – und bleibt somit auch eine andauernde Forderung und Erwartung an die Politik, die jede Neuwählerin, ja jede Bürgerin und jeder Bürger dieses Landes haben dürfen. „Wählt, bleibt unangenehm und bleibt neugierig“, forderte Tanja Hartmann alle Schülerinnen zum Abschluss der Diskussionsrunde auf. Sie dürfte erhört werden. Aus den älteren Jahrgängen werden einige am 23. Februar an die Wahlurne dürfen. Und in der Woche davor findet in der St. Angela-Schule für alle Schülerinnen ab der achten Klasse die „Juniorwahl“ statt. Das ist eine deutschlandweite Initiative des gemeinnützigen Vereins Kumulus zur Demokratieförderung, an dem die SAS zum ersten Mal teilnimmt.

Für das Ausgangsstatement der Diskutanten hatte es übrigens bei allen Parteien Applaus von den Schülerinnen gegeben – mehr oder minder starken mit hörbaren Vorteilen für Anna Lührmann. Den mit Abstand größten aber bekamen Luise Greiner und Hannah Naumann von ihren Kurskameradinnen mit „mega, sehr krass und voll gut“. Thomas Völker applaudierte mit „Das war richtig gut“, und Bettina Stark-Watzinger meinte: „Es war super, wie Ihr uns im Griff hattet.“

Wenn Politikerinnen und Politiker von sich aus loben, dann hat das nicht immer mit Taktik zu tun ...

Kolpingfamilie Mammolshain lädt zu einer kulinarischen Reise auf die Cookinseln ein

Mammolshain (kw) – Es ist wieder Zeit, gemeinsam kreativ zu werden und neue Horizonte in der Küche zu entdecken. Diesmal entführt die Kolpingfamilie Mammolshain auf eine kulinarische Reise zu den Cookinseln, einem paradiesischen Archipel im Südpazifik, der nicht nur durch seine atemberaubende Natur, sondern auch durch seine köstliche Küche begeistert.

Der gemeinsame Kochabend findet am Freitag, 21. Februar, um 17.30 Uhr im Haus St. Michael, Pfarrer-Bendel-Weg 1, in Mammols-

hain statt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Ein Kostenbeitrag wird erhoben, der unter den Teilnehmenden aufgeteilt wird, um die anfallenden Ausgaben zu decken.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung (bis 18. Februar) wenden sich an diesem kulinarischen Abenteuer Interessierte an Christoph Bernhard unter der Telefonnummer 06173 6083764 oder per E-Mail an vorstand@kolpingfamilie-mammolshain.de. Die Kolpingfamilie freut sich über eine rege Teilnahme.

Vortrag zum Thema Prävention von Wohnungseinbrüchen

Königstein (kw) – Ein Vortrag der Volkshochschule in Königstein am Samstag, 22. Februar, bietet wertvolles Wissen rund um den Einbruchschutz für Häuser und Wohnungen. Polizeihauptkommissarin Nicole Meier zeigt an der kostenfreien zweistündigen Veranstaltung ab 10 Uhr im vhs-Zentrum Königstein, Kirchstraße 16 (Eingang im Hof), wie das eigene Zuhause wirksam gegen Einbrüche abgesichert werden kann.

Sie erklärt, worauf es beim Kauf neuer Sicherheitselemente ankommt und wie sich auch be-

stehende Fenster und Türen kostengünstig und effizient nachrüsten lassen. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags ist die sinnvolle Nutzung von Einbruchmeldetechnik. Es besteht ausreichend Gelegenheit, Fragen rund um das Thema Einbruchschutz an die erfahrene Expertin zu stellen.

Für Informationen und Anmeldungen steht Carola Weihe unter 06174 9984625 zur Verfügung. Das Serviceteam der vhs Hochtaunus ist unter 06171 5848-0 erreichbar, man kann sich über www.vhs-hochtaunus.de registrieren.

Sitzecken statt „Bahnhofshalle“ und Beratung mit technischen Finessen: Naspa investiert 560.000 Euro in den Standort Königstein

Königstein (as) – Es ist ein erfreuliches Signal in Zeiten, in denen Banken und Sparkassen eher durch Zusammenschlüsse und Filialreduzierungen von sich Rede machen: Die Nassauische Sparkasse setzt am Standort Königstein weiter auf die persönliche Kundenansprache und -beratung und ist damit ein Gegengewicht zu den immer mehr aufkommenden Direktbanken. In der vergangenen Woche wurde die modernisierte Filiale in der Frankfurter Straße nach vier Monaten Umbauzeit offiziell eröffnet. 560.000 Euro hat die Nassauische Sparkasse investiert, sagte Privatkundenvorstand Michael Baumann bei diesem Anlass. Seit Mitte der 1980er Jahre befindet sich die Naspa an dieser Adresse, der letzte größere Umbau hat hier 1999 stattgefunden. Man habe sich zu diesem Schritt entschieden, „um zu bleiben“, gab Baumann damit auch ein deutliches Bekenntnis zum Standort Königstein ab. Eines, das Landrat Ulrich Krebs, der den Wegfall der Naspa-Filiale an seinem Wohnort Kronberg gleichwohl anmerkte, begrüßte: „Das ist keine



Ascan Iredi

Ich wähle FDP, damit die Bürokratie abgebaut wird.

Selbstverständlichkeit, mit allen Angeboten in der Fläche zu bleiben.“ Die Filiale mit allen ihren Beratungs- und Serviceleistungen sei auch „für ältere Mitbürger wichtig, aber auch für Jüngere als Brücke in die Zukunft“. Erfreut zeigte sich selbstredend auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Dass Sie hier investiert haben, spricht für Königstein, aber auch für die Kunden, die Sie hier haben.“ Und diese Kunden möchten die sechs hier fest eingesetzten Sparkassen-Mitarbeiter „wie in der Familie“ beraten und im Idealfall lebenslang begleiten, machte Baumann den Anspruch und den Maßstab deutlich, denen sich die Sparkasse stellt. Der Fokus wird auf dem Privatkundengeschäft liegen; danach wurde die Filiale auch mit dem neuen Raumkonzept umgebaut. Weggefallen sind nicht

nur das erste Obergeschoss – künftig befindet sich alles barrierefrei auf einer Ebene –, sondern auch der große verglaste Kassenbereich und das Bargeld-Center, das von Bad Homburg aus abgedeckt wird. Das Raumgefühl einer „Bahnhofshalle“ ist durch gemütliche gepolsterte Beratungsiseln ersetzt worden, in denen Kunde und Berater sich auf Augenhöhe und ein Stück weit wie in der Familie begegnen sollen. Auch die Beraterbüros hinter Glastüren verfügen über diese Eckbänke. „Die Architektur sollte um Zeitlosigkeit werben, die Filiale musste auch funktional an die Erfordernisse angepasst werden“, erklärte Stephan Kietzmann, Leiter des Naspa-Privatkundengeschäfts Region Ost, das neue Konzept, das für „eine neue Atmosphäre und ein neues Erlebnis in der Beratung“ sorgen werde, wie der Filialleiter Mario Michel ausführte, der diese Umbauphasen bereits an einigen Frankfurter Standorten begleitet hat. Auch Kunstausstellungen in den frischen Räumlichkeiten können sich die Naspa-Verantwortlichen gut vorstellen. Ebenfalls Platz gefun-



Hereinspaziert in die neue Naspa-Filiale in Königstein: (v.l.) Privatkundenvorstand Michael Baumann, Leiter des Privatkundengeschäfts Region Ost Stephan Kietzmann, Filialleiter Mario Michel, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Landrat Ulrich Krebs und Erster Stadtrat Jörg Pöschl machen den Weg frei.

Fotos: Schramm



Beratung per Videokonferenz am großen Bildschirm – präsentiert von Florian Wenig (Private Banking) und Vorstand Michael Baumann.

den hat ein großzügiger Azubi-Arbeitsplatz – insgesamt 47 Auszubildende hat die Naspa zurzeit an ihren insgesamt 41 Standorten. Geblieben von der „alten“ Bank ist im Prinzip nur die Schließfachanlage im Keller. Eine Besonderheit und ein Pilotprojekt am modernisierten Standort bildet ein Beratungsraum im hinteren Teil des Gebäudes, der mit einem großen Videobildschirm ausgestattet ist. Bei einer anspruchsvollen Finanzentscheidung können mittels WebEx-Technologie Spezialisten aus dem Portfoliomanagement oder Private Banking zugeschaltet werden, ebenso der private Steuerberater des Kunden oder auch weiter entfernt lebende Angehörige, die so direkt in alle Schritte des Beratungsprozesses eingebunden werden können. Sollte sich die in Königstein zu erprobende Technik durchsetzen,

wäre das ein Riesensprung, ist sich Berater Florian Wenig sicher. Bisher war es üblich, solche Beratungen mithilfe der Laptop-Kamera oder mittels Tablet zu bestreiten. Bei so viel neuer Technik wurde auch an Investitionen in die Sicherheit nicht gespart. Zwei Millionen Euro habe die Gruppe in den vergangenen Jahren in die Sicherheitstechnik investiert, sagte Vorstand Baumann. Ein Versuch, die Geldautomaten zu sprengen, lohne sich überhaupt nicht. Durch die eingebauten Farbkartuschen werde nur ein bunter Klumpen Scheine zum Vorschein kommen – dieser Hinweis ist übrigens auch an den Automaten zu lesen. Vielmehr hoffen er und seine Mitarbeiter, dass es die Kunden als lohnend ansehen, der neuen Naspa-Filiale weiter – oder auch erstmals – einen Besuch abzustatten.

Ruhestandsplanung – gestalten Sie Ihre finanzielle Zukunft

Erfahren Sie:

- ✓ warum Sie Ihre finanziellen Ziele klar definieren sollten und eine frühzeitige und gründliche Planung entscheidend ist,
- ✓ welche Anlageformen für den Vermögensaufbau und -erhalt geeignet sind,
- ✓ wie Sie Ihre Ersparnisse während der Ruhestandsphase sinnvoll und nachhaltig nutzen können.

Jetzt kostenfrei zum Event anmelden:
Mittwoch, 5. März 2025, 19:00 Uhr
Westin Grand Frankfurt

Scanne mich



Rufen Sie uns gerne an oder nutzen Sie den QR-Code.
T 069 247 50 49-10

klug anlegen. besser leben.

Quirin Privatbank Frankfurt am Main | Schillerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main
T 069 247 50 49-0 | www.quirinprivatbank.de | frankfurt@quirinprivatbank.de

QUIRIN
PRIVATBANK



Stadtmuseum: Tischtuch zwischen Verein für Heimatkunde und Stadt zerschnitten

Königstein (as) – Es kracht wieder einmal zwischen den historischen Vereinen Königsteins und der Stadt. Nur wenige Monate nach der gütlichen Verständigung und der gemeinsamen Absichtsbekundung, die historischen Sammlungen in ein „städtisches Stadtmuseum“ einzubringen, scheint die Umsetzung des Projekts in weite Ferne gerückt zu sein.

Der Verein für Heimatkunde e.V. Königstein hat seine Mitglieder in einem Schreiben und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in einem offenen Brief, der von dem dafür autorisierten ehemaligen Vorsitzenden Rudolf Krönke unterzeichnet ist, darüber informiert, dass die Gespräche um die Zukunft der Sammlung des Vereins mit der Stadt Königstein beendet seien.

„Eine Dauerleihgabe an die Stadt durch den Verein ist nicht möglich. Die zuletzt von der Stadt als nicht mehr verhandelbar vorgelegte Fassung von ‚Vereinbarung‘ und ‚Dauerleihvertrag‘ ist für den Verein nicht akzeptabel und dient nicht der Wahrung und Bearbeitung dieses kulturellen Erbes von Königstein“, so Vorstandsmitglied Krönke in dem Schreiben. Dies habe der Vorstand Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko schriftlich mitgeteilt. Der offene Brief kann auf der Internetseite des Vereins www.koenigstein-heimatkundeverein.de nachgelesen werden.

Der Beginn der Streitigkeiten über das kulturelle Erbe der Stadt geht demnach auf das Jahr 2022 und die Ankündigung Krönkes zurück, nach 46 Jahren seinen Vorsitz aufzugeben, und die gleichzeitige Professionalisierung des

Vereins durch neue Mitglieder, Fachkräfte und Konzepte. Bis dahin sei das Verhältnis Stadt/Verein „von freundlicher Ignoranz“ geprägt gewesen, abgesehen von der Übernahme der Heiz- und Stromkosten im Alten Rathaus habe es faktisch keine Förderung seitens der Stadt gegeben. Auch weist der Verein die Darstellung der Stadt zurück, dass der Verein das Museum „im Auftrag der Stadt geführt“ habe.

Im Jahr 2022 habe sich die Stadt „in den Kopf gesetzt, ein städtisches Stadtmuseum führen zu wollen und das Thema nicht länger dem Verein zu überlassen“, so Krönke. In dieser Zeit und erst recht rund um die Kündigung der Räumlichkeiten durch die Stadt zum 1. Juli 2023 waren die unterschiedlichen Auffassungen zu Tage getreten. Der Heimatkundeverein sah seinen neu ausgearbeiteten Themenkomplex zur Zeit- und Demokratiegeschichte Königsteins, zum „Haus der Demokratie“ und zum Wirken Eugen Kogons im Fokus, die Stadt befürwortete eine ausgewogene Thematik zu allen Aspekten der Stadtgeschichte. Der Stadtarchivarin Dr. Alexandra König wird in dem offenen Brief unter anderem vorgeworfen, in dieser Angelegenheit eine „destruktive Rolle“ gespielt zu haben, weiterhin zu spielen und kein eigenes Konzept für das Museum vorgelegt zu haben.

Das hat die Stadt auf den Plan gerufen: „Die Stadt Königstein verwehrt sich gegen die (...) persönlichen, diffamierenden Anfeindungen gegen die Stadtarchivarin.“ Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Diese Veröffentlichungen haben ein Niveau erreicht, auf das

ich mich nicht begeben und das nicht hinnehmbar ist. Haltlose und beschädigende Anschuldigungen gegen eine Mitarbeiterin in einem offenen Brief zu äußern, ist keine Grundlage, um zielführend über eine inhaltliche Neuordnung des Museums zu debattieren“, so die offizielle Mitteilung der Stadt.

Wer soll das Museum führen?

In dem offenen Brief spricht der Verein der Stadt das Mandat ab, das städtische Museum führen zu wollen – schließlich gebe es keinen entsprechenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. „Noch besteht die Chance, die Sammlungen des Vereins für ein ausgewogenes, modernes und mediengestütztes Museum einzusetzen, und zwar durch den Verein selbst und seine neu gewonnenen Fachleute.“ Dazu die Stadt: „Die gute Nachricht darin, dass der Verein sich offenbar doch wieder in der Lage sieht, das Museum eigenständig zu führen, kommt für die Stadt überraschend, denn in den Gesprächen der vergangenen sieben Monate beteuerte der Heimatverein bisher, sich nicht mehr zum Führen des Museums im Stande zu sehen. Die Überalterung des Vereins, fehlende Nachfolge, persönliche Arbeitsbelastung etc. waren die Gründe.“ Und weiter: „Deshalb bot der Verein der Stadt im August letzten Jahres die Übergabe der Vereinssammlung als Dauerleihgabe an. In diesem Gespräch wurde sogar auch über eine Schenkung nachgedacht. Die seitherigen Bemühungen um einen einvernehmlichen Vertragentwurf liefen bisher leider ins Leere,

ohne dass Königstein einem Museum nähergekommen wäre.“

Eine letzte Chance?

Während sich der Vorstand des Heimatkundevereins nun auf eine Ausräumung des gekündigten Museums bis Ende März 2025 einstellt, versucht Schenk-Motzko noch, Brücken zu bauen. „Unser Interesse ist es, ein funktionierendes Museum zur Geschichte unserer Stadt zu haben und die Museumssammlung zu schützen, zu bewahren und auszustellen. Wenn sich der Verein dazu in der Lage sieht, bin ich im Interesse der Stadt und ihrer Bürger dazu bereit, dem Verein auch wieder die Räumlichkeiten für das Museum zur Verfügung zu stellen.“ Das Standesamt wird ja entgegen der ursprünglichen Planungen nicht dort einziehen können.

Und auch von Krönkes Seite scheint trotz der harschen Worte die Tür noch nicht zu: „Gleichzeitig hat der Vorstand vorgeschlagen, zu dem Zeitpunkt, an dem die Stadt ihr Konzept für ein städtisches Stadtmuseum bekannt gibt und dem Verein Wünsche für Leihgaben aus der Sammlung des Vereins vorlegt, diesen Wünschen gemäß den üblichen Bestimmungen von Dauerleihverträgen nachzukommen und selbstverständlich das neue städtische Stadtmuseum dann aktiv mit Exponaten zu unterstützen.“ Von Seiten der Stadt heißt es, dass ein eigenes Konzept für das Museum in Arbeit, aber noch nicht veröffentlicht worden sei. Vielleicht setzen sich die beiden Seiten dann noch einmal gemeinsam an einen Tisch ...

Die Gedanken der historischen Vereine „über die wirkliche Geschichte Königsteins“

Königstein (kw) – Eine echte Eigendynamik erlebte noch vor den jüngsten Ereignissen (s. Artikel oben) die Veranstaltung der vier historischen Vereine Königsteins im katholischen Gemeindezentrum. Was zunächst als Vortragsabend über die Identität Königsteins angedacht war, entwickelte sich schnell zu einer lebhaften Diskussion über Denkmalversäumnisse und aktuelle Probleme der Kulturpolitik – und am Ende des Abends war eine neue, gemeinsam von vier Vereinen getragene Idee geboren. Mit einem kurzen Film über 14 neue Publikationen der historischen Vereine eröffnete Moderator Christoph Schlott den Abend. Neben der KEK-Zeitung erscheinen in diesem Jahr neun Ausgaben der „Königsteiner Museumshefte“ und die ersten Bände der „Historischen Quellen“, darunter ein Bildband von Rudolf Krönke. Mit der bis vor wenigen Tagen in der Faßbender-Anlage aufgestellte Bauzaun-Ausstellung über die Villa Rothschild und das „Haus der Länder“ hat der Verein für Heimatkunde den Königsteiner die Geschichte eines ihrer wichtigsten Denkmäler umfassend nahegebracht – und an weiteren Ideen und Plänen mangelt es nicht.

Ein Vortrag von Christoph Schlott dürfte sogar manchem alteingesessenen Königsteiner neues Wissen gebracht haben. Er schlug den Bogen von Chlodwig bis zu Eugen Kogon, und es tauchten viele Namen von Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte auf, darunter auch viele, die sich hier mehr oder weni-



Diskussion vor einer Riege neuer Publikationen: Dr. Wolfgang Geiger, Rudolf Krönke, Christoph Schlott (v.l.). Foto: Heckmann

ger notgedrungen aufgehalten und dennoch zur Identität der Stadt beigetragen haben. Dazu gehört sicherlich Georg Pingler, der mit seiner Kaltwasserkur den Aufschwung der Stadt zum Kurort einleitete, oder Gert Bassewitz, der im Sanatorium Kohnstamm „Peterchens Mondfahrt“ schrieb. Sicherlich aber auch General Franz Halder, dessen Broschüre „Hitler als Feldherr“ in Königstein entstand. Mehr oder weniger unfreiwillig

wurde auch Eugen Kogon zum Königsteiner, nachdem sein Wohnort Falkenstein 1972 im Zuge der Gebietsreform nach Königstein eingemeindet worden war.

An ihn knüpfte auch die nachfolgende Diskussion mit Dr. Wolfgang Geiger (Vorsitzender der Eugen-Kogon-Gesellschaft) und Rudolf Krönke (langjähriger Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde) an. Krönke, der Kogon noch persönlich als Kunden der elterlichen Drogerie kennenlernte, beschrieb ihn als warmherzigen Mann, dem man das Erlebte nicht anmerkte.

Geiger ging auf die Unterschiede in der Heimatkunde ein und berichtete von seinen Erfahrungen aus Frankreich, wo Heimatkundler ein hohes Ansehen in ihren Gemeinden genießen.

Lebhaft war die anschließende Diskussion mit dem Publikum, in der natürlich auf die erzwungene Schließung des Museums eingegangen wurde, aber auch auf die bauliche Situation sowie die fehlende touristische Erschließung der Festungsrue. Spannend wurde dann der Punkt, wie die Vereine es schaffen können, hoffentlich gemeinsam mit der Bürgermeisterin und Mitgliedern des Magistrats konkret Projekte umzusetzen, die an die besondere Historie der Stadt erinnern.

Links: Bauzaun-Ausstellung „Haus der Länder“: <https://youtu.be/8HmtsVHxdp4?si=Q8uuXAVLzT1BDogR>
Publikationen der historischen Vereine: <https://youtu.be/2CNb5DxSPSo>

Diskussionskreis Taunus spendet an soziale Organisationen



Ellen Däuber mit Bettina Gerlowski-Zengeler, Herbert Gerlowski und Petra Krause (Hospiz Arche Noah) Fotos: privat



Freude bei Ellen Däuber (DT Königstein, li.) und Angelika Rupf (Bürger helfen Bürgern)

Königstein (kw) – Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Diskussionskreises Taunus, kurz DT Königstein – von Frauen für Frauen –, der durch private Initiative bereits vor 57 Jahren gegründet wurde, haben sich Repräsentanten sozialer Organisationen vorgestellt. Die Zielsetzung des DT war und ist noch immer, Damen, die im Umkreis von Königstein leben, ein Forum zu bieten, welches ihnen die Möglichkeit eröffnet, in zahlreichen verschiedenen Gruppen Interessantes zu erfahren und zu erleben – etwa in den Bereichen Literatur, Kunst, Philosophie, Musik, Geschichte, Fremdsprachen, Filme und Filmgeschichte, Astronomie, Geowissenschaften, Chor und Chorkonzerte.

Durch sein vielfältiges Programm besitzt der Diskussionskreis Taunus, ein eingetragener Verein, eine große Attraktivität. Für seine ausschließlich weiblichen Mitglieder werden jede Woche interessante Themen in vielen verschiedenen Gruppen angeboten, die im privaten Rahmen durch qualifizierte Referenten vorgestellt und diskutiert werden. Die Damen sehen ihre Zusammenkünfte nicht nur als Bildungsforum, sondern auch als wichtige Möglichkeit, sozial tätig zu werden und anderen Organisationen, die dringend auf Spenden angewiesen sind, hilfreich unter die Arme zu greifen.

Die diesjährige Mitgliederversammlung war der ideale Moment, diesen Organisationen, vertreten durch Bettina Gerlowski-Zengeler, Herbert Gerlowski und Dr. Petra Krause (Hospiz „Arche Noah“, Hochtaunus), Anja Körneke (Frauenhaus Oberursel) und Angelika Rupf („Bürger helfen Bürgern“, Königstein) diese Spenden zu überreichen.

Hochtaunus (kw) – Was zusammenwächst, braucht auch einen Namen. So wie die sieben evangelischen Kirchengemeinden aus Kronberg, Königstein und Glashütten, die seit einiger Zeit einen sogenannten Nachbarnschaftsraum bilden.

Um diese rein funktionale Bezeichnung mit Leben zu füllen, wurde eine Marke gesucht. Ein Name und ein Logo sollen die Verbundenheit der Gemeinden ausdrücken. Unterstützt von einer lokal ansässigen Agentur haben Menschen aus den sieben Gemeinden gemeinsam eine Bildmarke entwickelt, die auch eine Botschaft enthält: „Die Kirchengemeinden im Taunusbogen – gemeinsam evangelisch“.

Name und Logo bringen die Lage der Kirchengemeinden um Glaskopf, Fuchstanz und Altkönig im eleganten Bogen zum Ausdruck. Der Bogen löst Assoziationen wie Schwung und Dynamik aus. Zugleich verbindet ein Bogen Einheiten, ohne sie unterzuordnen. In der grafischen Umsetzung wird aus dem Bogen ein doppeltes Symbol: ein Kreuz, welches

Gemeinsam evangelisch: Die Kirchengemeinden im „Taunusbogen“



Taunusbogen – Gemeinsam evangelisch: Das neue Logo symbolisiert die Verbundenheit der sieben Kirchengemeinden in Kronberg, Königstein und Glashütten. Foto: privat

sich durch den außenliegenden Schriftzug zum Symbol des Fisches ergänzt.

Im „Taunusbogen“ verbunden sind die Ev. Lukasgemeinde Glashütten samt ihrer Ortsteile Schloßborn und Oberems, die Ev. Immanuelgemeinde Königstein, die Ev. Kirchengemeinde Schneidhain, die Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein, die Ev. Kirchengemeinde St. Johann Kronberg, die Ev. Markus-Gemeinde Schönberg und die Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt.

Der Name „Taunusbogen“ gibt Gelegenheit, künftig mit einem prägnanten Begriff gemeinsam aufzutreten. So wird deutlich, wie die Gemeinden kooperieren und einander unterstützen. Gemeinsame Angebote werden vermehrt das Leben der Menschen in den beteiligten Gemeinden bereichern.

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Montag, 17.02.

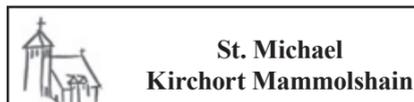
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig Kirchorth Falkenstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 18.02.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



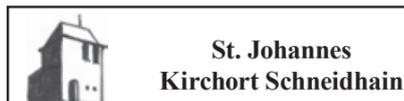
St. Michael Kirchorth Mammolshain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 16.02.

09.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe

Mittwoch, 19.02.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchorth Schneidhain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 13.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Kommunionkindern

Dienstag, 18.02.

18.00 Uhr Kirche Vesper

Donnerstag, 20.02.

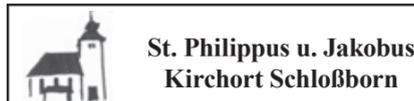
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe – mit KIS-Information für Schneidhain



Heilig Geist Kirchorth Glashütten
Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 15.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchorth Schloßborn
Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 16.02.

09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier mit Kommunionkindern

Donnerstag, 20.02.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Faschingsfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 21, 25–28, 34–36
Eure Erlösung ist nahe.

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 13.2.

08.45 Uhr Kleinkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Freitag, 14.2.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 16.2.

11.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikant Dr. Gerrit-Jan van den Brink
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
17.00 Uhr „Sol sayn gelebt“
Klezmermusik aus Bremen
Susanne Sasse (Akkordeon, Percussion)
Martin Kratzsch (Klarinette, Bassklarinetten)
Ev. Immanuelkirche, Eintritt frei

Montag, 17.2.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 18.2.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2024
17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 19.2.

15.00 Uhr Gesprächskreis (Händels „Messias“)

Donnerstag, 20.2.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de,
Homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 16.2. Septuagesimä
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Wochenspruch: „Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
Daniel 9,18

Mi., 19.2.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Donnerstag, 13. Februar 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag Septuagesimae, 16. Februar 2025

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lothar Breidenstein

Donnerstag, 20. Februar 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 16.2.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfarrer Rexroth
Konfirmandenunterricht in Neuenhain
I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Dienstag, 18.2.

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben. (Psalm 16,11)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Str. 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
kontakt@kirche-neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Obstbaumschnitt lernen – praktisch und kostenlos

Mammolshain (kw) – Der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain bietet am Samstag, 22. Februar, wieder allen Obstbaum-Freunden an, Schnitttechniken zu lernen und diese direkt am lebenden Objekt auszuprobieren.

Der ca. dreieinhalbstündige Workshop auf den Mammolshainer Streuobstwiesen beinhaltet eine gesunde Basis an Theorie, aber vor allem einen großen Praxisanteil. Im Mittelpunkt stehen Apfelbäume. Im Anschluss lädt der OGV zu einem kleinen Imbiss ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der OGV-Halle am Ende der Schwalbacher Straße in Mammolshain. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte eine Leiter und Obstbaumschere mitbringen, falls vorhanden.

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de



Jahreshauptversammlung 2025

Der Mandolinen-Club Falkenstein e.V.
lädt alle Mitglieder und Freunde zu seiner
Jahreshauptversammlung ein.

Samstag, 15. März 2025, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Falkenstein

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Top 3: Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024
- Top 4: Jahresbericht 2024 des Schriftführers
- Top 5: Jahresbericht 2024 des Kassierers
- Top 6: Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Top 7: Neuwahl des Vorstandes
- Top 8: Ehrung der Jubilare
- Top 9: Ausblick
- Top 10: Aussprache/Verschiedenes

Mandolinen-Club Falkenstein e.V.
Der Vorstand



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2025

Liebe Mitglieder des FC 1910 Mammolshain e.V.,
die Jahreshauptversammlung findet am
Freitag, dem 28. März 2025, um 19.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus in Mammolshain statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Mitglieder-Ehrungen
4. Bericht des Vorsitzenden, der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Wahlvorstands
8. Neuwahlen 1. & 2. Vorsitzende/r, Kassierer/in
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Anträge sind spätestens fünf Tage vor der Versammlung mit
entsprechender Begründung schriftlich bekannt zu geben.

Eingeladen sind alle Mitglieder.
Gäste sind herzlich willkommen.

Heiko Weck
1. Vorsitzender



HERZCARRÉ
KARDIOLOGIE BAD HOMBURG
H. LEBBED

Unsere Praxis Herzcarré zieht um!

Ab sofort finden Sie uns in unseren neuen modernen
Räumlichkeiten in der

Siemensstr. 27 in 61352 Bad Homburg.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumen
willkommen zu heißen!

Ihr Praxisteam Herzcarré
www.herzcarre.de / Telefon: 06172 / 17 17 69 0



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 6174-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Neujahrsempfang mit einem Hauch Nostalgie

Falkenstein (kw) – Beim diesjährigen Neujahrsempfang des Partnerschaftskomitees Falkenstein – Le Mêle sur Sarthe im kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein wartete eine kleine Überraschung auf die zahlreichen Gäste. Nachdem die amtierende Komiteevorsitzende Simone Monthuley die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Pläne für 2025 vorgestellt hatte, nahm ihr Vater, Walter Krimmel, die Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit.

Der Ehrenvorsitzende, selbst Gründungsmitglied der Partnerschaft, hatte seine umfangreiche Diasammlung gesichtet und einige besondere Highlights und Schmankerl herausgesucht. Ganz im Retro-Trend wurde mit einem klassischen Diaprojektor die fast sechzigjährige Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft an die Wand projiziert. Mit großem Spaß erkannten sich zahlreiche Gäste auf den Fotos wieder, ein paar Jahre jünger, mit anderen Frisuren und ganz im Modestil von „damals“. Erinnert wurde an die Radtour von Falkenstein in die Normandie, an zahlreiche Festakte mit Geschenkübergaben, fröhliche Bustouren und die tiefen Freundschaften mit den französischen Partnern, die bis heute Bestand haben.

Besser hätte man den Deutsch-Französischen Tag, der an die Unterzeichnung Elysée-Vertrages zwischen dem französischen Staatsprä-

sidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer am 22. Januar 1963 erinnert, nicht begehen können. Mit dieser reichen Geschichte im Gepäck plant das Komitee für dieses Jahr viele bekannte und neue Aktionen und freut sich über neue Mitstreiter, um die Partnerschaft auch weiter lebendig zu halten.



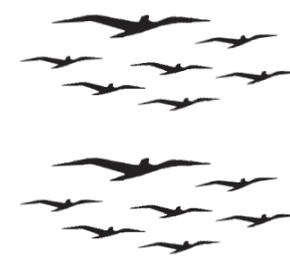
Der Ehrenvorsitzende Walter Krimmel rief in seinem Diavortrag prägende Momente der Städtepartnerschaft wach. Foto: privat

Rolf Crux

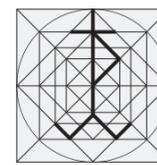
Ich wähle FDP für Reformen aus der Mitte.

a.s.k. seniorenservice
home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Die Mitarbeiter der Liegenschaftsverwaltung
Werner-Degen GmbH & Co. KG
trauern um ihre langjährige Chefin

Stefanie Werner-Degen

* 10. April 1941 † 8. Februar 2025

Amelie Ramic
Rosemarie Klaus
Basilio Caruso
Mikki Bostandzic
Gustav Salman
Christoph Kommander
Steffi und Dimi Spyro
Kofi Mensah
Isabel Kowalt-Ristic
Martina Jurkovic
Angela Stenschke-Prey
Melisa Seda

Sie hat viel gefordert aber noch mehr gegeben.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Stefanie Werner-Degen

* 10. April 1941 † 8. Februar 2025

Tieftraurig und voller Liebe und Dankbarkeit

Katharina und Robert Hatheyer
mit Emilia und Constantin

Dr. Stephan Werner und Stephanie Neureuter

Dein Lachen wird uns fehlen, Deine Stimme, Deine Art.
In unseren Geschichten lebst Du jedoch weiter, Tag für Tag.

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Von Deutschlandticket über USB-C bis eTA: Wichtige Änderungen im Jahr 2025

Hochtaunus (ju) – Das Jahr 2025 bringt in Deutschland zahlreiche Neuerungen mit sich, die verschiedene Lebensbereiche betreffen:

Wirtschaft und Finanzen

- **Mindestlohn:** Der gesetzliche Mindestlohn steigt ab Januar 2025 von 12,41 Euro auf 12,82 Euro brutto pro Stunde.
- **Minijob-Grenze:** Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs erhöht sich von 538 Euro auf 556 Euro.
- **Grundfreibetrag:** Der steuerliche Grundfreibetrag steigt rückwirkend zum 1. Januar 2024 auf 11.784 Euro und im Jahr 2025 weiter auf 12.084 Euro.
- **CO₂-Preis:** Der CO₂-Preis erhöht sich von 45 auf 55 Euro pro Tonne, was zu höheren Kosten für Benzin, Heizöl und Gas führt.

Soziales und Arbeit

- **Bürgergeld:** Die Höhe der Leistungen des Bürgergeldes bleibt unverändert. Alleinstehende Erwachsene erhalten weiterhin 563 Euro im Monat, mit Partner zusammenlebende 506 Euro.
- **Wohngeld:** Das Wohngeld wird erhöht, um mehr Haushalte zu unterstützen.
- **Elektronische Patientenakte (ePA):** Anfang 2025 wird die ePA für alle gesetzlich Versicherten eingeführt, um Patientendaten digital zu bündeln und den Austausch zwischen Gesundheitseinrichtungen zu verbessern.

Verkehr und Mobilität

- **Deutschlandticket:** Das Preis für das Deutschlandticket steigt von 49 Euro auf 58 Euro.

- **Aus für M+S-Reifen:** Reifen, die ausschließlich die M+S-Kennung tragen, gelten nicht mehr als Winterreifen. Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind an Autos Reifen mit dem Alpine-Symbol (Schneeflocke vor Berggipfel) vorgeschrieben.

- **Wohnmobil und Co:** Die Prüfung von Flüssiggasanlagen in Wohnmobilen oder Wohnwagen wird wieder Pflicht: Spätestens bis zum 19. Juni 2025 muss jeder Halter eine Gasprüfung (nach G 607) vorweisen können.

Reisen und Tourismus

- **Elektronische Reisegenehmigung (eTA):** Ab April 2025 ist für Reisen ins Vereinigte Königreich eine elektronische Reisegenehmigung erforderlich. Sie kann ab dem 5. März online beantragt werden.
- **Passbilder:** Ab Mai 2025 müssen Passbilder für neue Ausweispapiere digital übermittelt werden.

Wohnen und Energie

- **Energiepreise:** Durch den steigenden CO₂-Preis erhöhen sich die Kosten für Heizöl, Gas und Strom.
- **Neue Isolierpflicht:** Es wird eine Isolierpflicht für Rohrleitungen eingeführt, um die Energieeffizienz in Gebäuden zu steigern.
- **Grundsteuer:** Die Berechnungsgrundlagen für die Grundsteuer ändern sich.

Digitalisierung und Technik

- **USB-C-Standard:** Neue Standards für USB-C-Anschlüsse bei elektronischen Geräten treten in Kraft.

Sol sayn gelebt – Klezmermusik aus Bremen

Königstein (kw) – Das Bremer Duo „Sol sayn gelebt“ mit Susanne Sasse (Akkordeon) und Martin Kratzsch (Klarinette) gibt am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr in der evangelischen Immanuelkirche ein Konzert mit Klezmermusik. Der Eintritt ist frei.

Klezmer ist Musik, die in einzigartiger Weise Freude und Trauer des Lebens zum Ausdruck bringt. Ursprünglich die Musik der osteuropäischen Juden, wurde diese von umherziehenden Musikern, den Klezmerim, auf Hochzeiten und anderen Festen gespielt. Dabei gehörten melancholische Weisen, Abschieds- und Begrüßungsmelodien ebenso zum Repertoire der Klezmerim wie ausgelassene und fröhliche Tänze.

„Sol sayn gelebt“ betont den ursprünglichen Zusammenhang der Klezmermusik, bei aller Melancholie stehen immer die Lebensfreude und Vitalität des Tanzes im Mittelpunkt. Darüber sind aber auch immer wieder musikalische Ausflüge in benachbarte Kulturen Teil des musikalischen Konzepts, und so begegnen in ihren Programmen traditionelle Klezmermelodien immer wieder auch russischen, rumänischen, griechischen und anderen Klängen.

Susanne Sasse ist ausgebildete Schlagzeugin und Percussionistin. Neben ihrer Tätigkeit in diversen Latin- und Percussionformationen



Sol sayn gelebt treten am Sonntag in der Immanuelkirche auf.

Foto: privat

entdeckte sie das Akkordeon und die Klezmermusik für sich. Neben ihrer Konzerttätigkeit arbeitet Sasse gemeinsam mit Martin Kratzsch als Leiterin diverser Workshops zu den Themen Klezmer, Rhythmus und Latinmusik. Kratzsch, als klassischer Klarinettist ausgebildet und tätig, empfand im Laufe seines musikalischen Lebens die Welt der klassischen Musik als zu klein und entdeckte Klezmermusik für sich. So gründete er 1993 mit Sasse die bekannte Band Klezgoyim und einige Jahre später das Duo Sol sayn gelebt. Viele Konzerte, Festivalauftritte und CD-Produktionen folgten.

Danke

sagen wir von Herzen allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten. Es ist tröstend für uns, dass wir noch einmal erfahren durften, wie sehr unser Vater geschätzt wurde.

Werner Diehm

† 12.1.2025

Im Namen aller Angehörigen

Familien Bergmann und Weckes

Königstein, im Februar 2025

Renate Minola

† 12. Januar 2025

HERZLICHEN DANK

allen, die sie im Leben schätzten, in der Stunde des Abschieds ehrten und ihrer gedachten.

Wir sind gerührt über die mitfühlenden Worte und die schönen Gesten der Anteilnahme.

Im Namen der Familie
Stephanie Minola-Lupp

Königstein, im Februar 2025

Klaus Günter

* 18. 8. 1949 † 20. 12. 2024

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Monika Günter mit Familie

Königstein, im Februar 2025

*Sag deiner Seele,
sie soll ihr schönsten Kleid tragen heute Abend.
Sag ihr, es ist soweit:
Die Sterne haben ihren Segen gegeben.
Was nun geschieht, führt näher ans Licht.*

Sieglinde Schmidt

* 22.11.1940 † 20.1.2025

Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 22. März 2025, um 12.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Die Beisetzung findet im Anschluss im FriedWald Weilrod statt.

Niemals geht man so ganz.

In Gedanken bleibst Du für immer bei uns.

Hartmut Schäferlein

* 19. 9. 1940 † 7. 2. 2025

Wir werden Dich immer lieben!

Deine Suzanne
Marc, Laura, Florian und Paul

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 20. Februar 2025, um 11.00 Uhr auf dem Falkensteiner Friedhof statt.

Anstelle von Blumen würde Hartmut sich über eine Spende an UNICEF freuen:
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00;
Stichwort: Kondolenzspende Hartmut Schäferlein.



Danke

Ich bin Euch nur vorausgegangen, im Vertrauen auf Gott werden wir uns wiedersehen.

Frank Lamprecht

* 21.10.1956 † 8.1.2025

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Würde Frank und uns in Form von zahlreichen persönlichen, schriftlichen Grüßen und Spenden sowie mit der Begleitung auf seinem letzten Weg entgeggebracht wurde.

Wir sagen von ganzem Herzen – Danke – im Namen aller Angehörigen.

Einen besonderen Dank an Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für die liebevoll gestaltete Trauerfeier, Pietät Fischer, Familie Althaus, und Birgit, Bernd und Carla für die unendliche Unterstützung.

Nicola Sundermann-Lamprecht und Theophil

Eppenhain, im Februar 2025

Wintertraum-Wanderung

Königstein (kw) – Der Taunsklub Königstein plant am kommenden Mittwoch, 19. Februar, eine Wanderung namens „Wintertraum“ durch den Taunus. Es soll ja nochmal kalt werden, aber ob auch noch nennenswert Schnee hinzukommt? Die Wegführung wird kurzfristig entsprechend der Witterung festgelegt. Abfahrt in Königstein-Stadtmitte ist um 10.42 Uhr (G), geplante Rückkehr nach einer Einkehr (13.30 Uhr) ist spätestens um 16.15 Uhr. Gäste sind willkommen.

Baumaschinen gestohlen

Königstein (kw) – Es geschah am helllichten Tag mitten in Königstein: Unbekannte haben sich am vergangenen Samstag zwischen 12 und 13.30 Uhr Zugang zu einem umzäunten Baustellengelände in der Bischof-Kaller-Straße verschafft und mehrere Werkzeuge entwendet, ehe sie in unbekannter Richtung flüchteten. Zeugen des Diebstahls werden gebeten, sich mit der Polizeistation in Königstein (06174 9266-0) in Verbindung zu setzen.

Königstein (kw) – Am 22. und 23. Februar laufen sie wieder in der Altstadt und in den Wäldern rund um Königstein: Rund 200 Orientierungsläufer aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet starten beim alljährlich stattfindendem Taunus-Cup vom Schulsport-Club Königstein. Wie beim Orientierungslauf üblich ist die Strecke nicht markiert, sondern es müssen mit Hilfe einer Karte so schnell wie möglich die Posten im Gelände angelaufen werden.

Ausgerüstet ohne GPS und nur mit Karte und Kompass gilt es, zwölf bis 20 Posten in der richtigen Reihenfolge zu finden. Nicht immer ist die kürzeste Route auch die schnellste, wenn man an die vielen Höhenmeter am Burgberg denkt. Neben dem sauberen Orientieren ist es also wichtig, blitzschnelle Entscheidungen zu treffen und auch richtig umzusetzen. Gestartet wird wie beim Biathlon im Minutentakt. So kann man sich nicht nachlaufen.

Das Programm, das die Läuferinnen und Läufer zu bewältigen haben, ist herausfordernd: Am Samstag gibt es einen Lauf am Natur-



Unterwegs mit Karte und ohne GPS: So funktioniert Orientierungslauf. Foto: privat

freundehaus Billtalhöhe und einen Nachtsprint auf der Burg. Am Sonntag geht es vom Freibad aus durch die Altstadt und zum Abschluss noch in einer Staffel rund um die Burg. Das Orga-Büro befindet sich am Samstag im Naturfreundehaus Billtalhöhe und am Sonntag am Freibad.

Wer Orientierungslauf ausprobieren möchte, ist am Samstag um 19 Uhr auf der Burg und am Sonntag um 9 Uhr am Freibad willkommen. Gerne erstmal mit Wandersachen statt mit Sportschuhen, denn Orientierungslauf ist nicht nur für Spitzensportler, sondern auch für Familien ein tolles Erlebnis. Für Kinder ab sechs Jahren werden eigene Strecken angeboten, ebenso für Wanderer.

Und wer Gefallen daran findet: Die Orientierungsläufer trainieren immer mittwochs von 16-18 Uhr in der St. Angela-Schule.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er K. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Achtung. Kaufe Porzellan, Kaffeeservices & Ess-Services, alles an Antikern, Orientteppiche, Münzen usw. Einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Kaufe COR trio- oder Desede-Sofa/Sessel (auch mit Patina) und alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Tisch, Regal) 50s-70s, auch rest.bdftg. Tel. 0176/45770885

Armbanduhren, Taschenuhren. Kaufe Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind zweitrangig. Tel. 0172/1841203

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt! 0171/6588650 www.Uhren-Weinrich.com

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche eine Garage zur Miete in der Nachbarschaft von Fischbach. Tel. 0172/8020877

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNERLERNEN

Sie, gepflegt, Mitte 70 Jhr., 160 cm gr., vielseitig interessiert, möchte mit netten charaktvollen Herrn Gemeinsamkeiten und füreinander dasein kennenlernen. Chiffre VT 02/07

Sympatische Frau, 38 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: beringkatarina@gmail.com

Wer interessiert sich wie ich (wbl., 66 J.) für Kultur und Genuss und nimmt mit mir am 14.6. in Kronberg am Kulinarischen Laternenweg teil? Kultur2025@outlook.com

Senioren-Keglerinnen suchen Verstärkung. Wir kegeln 14-tägig in Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf v. 16 -18.30 Uhr. Wer hat Lust? Tel. 0163 1388052

Möchtest Du am Valentinstag auch nicht gern alleine sein? Bist Du ein Mann um die 50 und NR mutig? amber444@gmx.de

Zur Freizeitgestaltung, wie Kino, Museum, Spaziergänge, nette Gespräche, suche ich, 57 J., w., in Oberursel u. Umgeb. Frauen, die auch am Wo.ende Zeit u. Interesse haben, etwas Freiz. gemeinsam zu verbringen. Tel. 0152/51893198

PARTNERSCHAFT

In allen Lebenslg. Harmonie, Freude, ein wenig Glück s. Sie. Warmh. Partn./Freund, 70+, NR, PKW, HK, k. Sport. Chiffre VT 01/07

Ich bin 39 Jahre alt, bin 193 cm groß, normal gebaut, braune Haare und braune Augen, Sternzeichen Krebs, bin sportlich aktiv und suche Freundin zwischen 20-40 Jahre für gemeinsame Zeit. Tel. 0160/3736712

PARTNERVERMITTLUNG

► Beate, 65 J., aufrichtig, freundlich u. verträglich, schlank, familiär unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0176-47603082

Ich, Verena, 68 J., verwitwet u. kinderlos, sehr attraktiv, e. ganz bezaundernde Frau mit herzlichem Wesen, bin humorvoll, einfühlend und liebevoll, ich habe über 40 J. als Sekretärin gearbeitet. Bei ernsthaftem Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen pv Tel. 0160-97541357

► Brigitte, 72 J., jünger aussehend, häuslich, aber als Witwe immer nur alleine. Ich möchte Ihnen gerne alles geben, Sie glücklich machen u. wissen, dass es Ihnen gut geht. Wieder gemeinsam am Tisch sitzen, abends zusammen fernsehen, wäre das nicht wunderbar? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Liebevolle Roswita 73 J., herzlich, spontan und hilfsbereit. Bin immer gut gelaunt, einfach eine glückliche Hausfee. Koche leidenschaftlich gerne und möchte auch Dich glücklich machen. Bin mit meinem kl. Flitzer mobil und freue mich auf ein Treffen mit Dir. ü.Pv 01607998576

► Gerda (78) Hausfrau mit Herz. Ich liebe es, in der Küche zu stehen, mein Zuhause zu pflegen u. gemütl. Fernsehende zu genießen. Als gute Autofahrerin unternehme ich auch gerne Ausflüge. Wenn Sie die ruhigen Seiten des Lebens schätzen u. gemeinsame Zeit verbringen möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 06431-2197648

Bezaubernde Uta 61 J., mit weibl. vollbusiger Figur. Bin eine sehr warmerzige, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten und einem gr. Herzen was auf Dich wartet. Willst Du Lieben, Lachen und unvergesslich schöne Abenteuer mit mir erleben. Dann melde Dich gleich. ü.EMP Tel/sms 01607689211

Fachärztin Christina 49 J., mit schlanker Figur, langem bl. Haar und tollem Zuhause suche den Mann zum Verliebten. Habe es schon einmal versucht und keiner hat sich gemeldet. Ich wünsche mir einfach einen lieben Mann, Beruf und Alter ist mir nicht so wichtig, nur liebevoll und treu sollst du sein. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich. 015127186363 ü., Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

Gesellschafterin mit langjähriger Demenzerfahrung (Zertifikate). Einkäufe, Arztbes. (PKW vorh.), Spazierg., etc. Tel. 0151/65125508

Sehr nette, fröhliche, disziplinierte, lernfähige Frau, 47 Jahre alt, sucht eine Stelle als Pflegerin. 5 Jahre Erfahrungen in Deutschland. Arbeitszeugnis verfügbar. Besteht Möglichkeiten zum Wohnen? Krankenschwester vom Beruf. Deutsches Sprachenniveau B1. Beherrscht noch russisch und rumänisch. Auch bereit für Reinigung. Perfektionist. Tel. 0178/2527463

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Reihenhaus zum Kauf - ohne Makler. Finanzierung ist gesichert! Tel. 06081/958

Kaufe ETW zur langfristigen Vermietung in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf ohne Makler von Privat an Privat. Tel. 0159/02231536

Berufstät. Frau kauft 1 bis 3-Zi-Wohnung als Kapitalanlage, gerne renovierungsbed. Tel. 0170/1115574 (Julia S.)

Familie sucht von Privat Haus/Whg. ab 4 Zimmer in Oberursel/Bad Homburg. Zügige finanz. Durchf. möglich. Tel. 01520/2975404

2-Fam.-/Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. von privat ges., bis ca. 1 Mio., Tel. 0174/9907082

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Schwalbach – Traumhaftes Haus in Top-Lage von Privat 4-Zimmer-Einfamilienhaus in bester Wohnlage, direkt am Wald. Voll unterkellert und modernisiert, mit ca. 147 m² Wohn-/Nutzfläche auf einem 247 m² großen Grundstück. Besonderheiten: Überdachte Terrasse (20 m²) – ideal zum Entspannen. Gute Lage – ruhige Wohngegend, naturnah & dennoch zentral. Modernisiert – Bezug ab 01.08.2025. Preis: 780.000,- €. Besichtigung & Kontakt: Tel. 0176/ 84175134

Bad Homburg von privat an privat, gepfl. Altbau mit 3 Wohnungen, nahe Schlosspark und Stadt. VB 900.000,- €. Chiffre VT 03/07

Bad Homburg, Nassauer Str., 2 Zi. ETW. 2 St. BJ 59, 44 m² + 24 m², Nutzfläche ohne Makler, ZF sofort frei. 180.000,- €. Tel. 0177/6425359

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

MIETGESUCHE

Familie mit 3 Kleinkindern sucht ein 5-Zi-Haus (DHH/EFH), > 120m², zur Miete in Kelkheim ab Mai '25. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0172/4727697

Ich suche eine 2-ZW mit Küche Bad und Balkon ab Juli/August 2025 bis 550,- € warm Miete . Ich bin Rentnerin, habe keine Haustiere. Ich wohne im Norden, am Plöner See und möchte gerne zurück in meine Heimat . Bin fit und mobil unterwegs. Ich würde mich freuen, wenn ich etwas positives hören würde. Mit freundlichen Grüßen A. Sch. Chiffre VT 04/07

Ich, 52 Jahre, selbständig, suche 2-Zimmer-Wohnung in B.H. oder Umgebung bis 800,-€ warm. Tel. 0157/7429488

3-4-Zi-WO in HG, sofort, für 1 Pers., solvent, EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, Tel. 01522/4598743

Promovierte Chemikerin (NR), Mitte 50, in fester Anstellung sucht eine helle Wohnung ab 80 m², gerne Altbau, idealerweise mit Balkon in Oberursel. Langfristiges Mietverhältnis erwünscht. Ich freue mich auf Nachricht unter Wohnungssuche2025@icloud.com

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Stellfl. ca. 60 m² für Bürocontainer. Raum Kelkh., Hofh., Kö., zwecks Lagerung v. Malermt. gesucht. Strom/Wasseranschl. nicht erforderlich. Tel. 0175/9300792

Kelkheim-Stadtmitt. 3-Zi-DG-Whg., Erstbezug nach Renovierung. Ab 01.03.2025 von Eigentümer zu vermieten. Preis auf Anfrage, 3 MM Kaut. Näheres unter Tel. 06195/903483

Suche Kleinstzimmer als ggf. übergangsweise Adresse bis 400,- € warm, gern waldesnah. bleibe@mail.de

VERMIETUNG

Zu vermieten von Privat: 3,5-Zimmer-Whg. im EG (80 m²) in Bad Soden/Neuenhain. EBK, Tagesl.-Bad & kl. Balkon. Miete 960,- € kalt + 110,- € NK. Tel. 0173/7779910

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- € KT., vorzugsw. an einzl. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten. Tel. 06173/79010

Schöne 2-Zi-Whg in Kelkheim-Fischbach, 2018 kernsaniert, 50 m², EBK, Türvideo-Sprechanlage, ab 01.04., Kaltmiete 620,- €/Monat + 160,- € NK, 3 MMK. E-Mail: fischbach_tanus@gmx.net

2-Zimmerwohnung ca. 55 m², Küche, Balkon, 1. Stock, neu renoviert in Oberursel/Stierstadt, S5 3 Minuten zu Fuß, 850,- € kalt + 320,- € Nebenkosten. Kutscher.Vitali@gmail.com

Bad Homburg, Hardtwald, 3 Zi., 85 m², ruhig + gepflegt, 1.300,- € KM + 350,- € NK + KT. Kontakt unter Tel. 0172/7249555

3-Zimmer-Wohnung Glashütten-Schloßborn, 61 m², Balkon, Bad, Autostellplatz, keine Haustiere, zu vermieten. Preis: 520,- € kalt + NK. Tel. 06195/5783

3-Zimmer-Wohnung Glashütten-Schloßborn, 66 m², Balkon, Bad, keine Tiere, Autostellplatz zu vermieten. Preis: 550,- € kalt + NK. Tel. 06195/5783

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Sylt Fewo FEHS m. 2 App.-f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

KOSTENLOS

Haushaltsauflösung 21.2.25, 15.00 bis 18.00 Uhr und 22.2.25, 10.00 bis 15.00 Uhr. An den Steckengärten 17, 61440 Oberursel; Esszimmer, Jugendzimmer, sonst. Möbel, Geschirr, Deko, Bücher.

3 Bände Briefmarken: Schwarzdruck Sonderblätter, Deutschland, Göde-Sammlung. Tel. 0151/26885057

NACHHILFE

English Language native private teacher with many years of experience tutoring German pupils, students and managers will take you to a higher level. Call Tel. 0176/36323331

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft in Bad Homburg gesucht. 2x ca. 2,5 Stunden in der Woche, Minijob-Basis. Tel. 06172/86118

Zuverlässige, freundliche Reinigungskraft für einen 2-Personen-Haushalt in Schwalbach gesucht. Arbeitszeit 3 Std. wöchentlich; Anmeldung als Minijob erwünscht. Bewerbungen bitte unter Tel. 0160/98001417

Zuverlässige Reinigungsfrau für Königstein gesucht (nur mit Minijob-Vertrag). Arbeit vormittags unter der Woche. Tel. 0152/25749 443

Russisch sprechende Event-Aushilfe für Familienfeier am 17.05.25 gesucht. 15,- €/Std. Tel. 0152/25749443

Minijobber in Kronberg gesucht. Freitags ab ca. 15 bis 18 Uhr, Werkhalle kehren Tel. 0152/29845651

Zuverlässige und gründliche Putzhilfe für 3-4 Std/Woche in Eschborn gesucht. Angebote erben unter Tel. 06196/7611895

Nette Haushaltshilfe für 1-2 Mal 2 Stunden pro Monat in Kronberg gesucht. Tel. 06173/677731

Suchen zuverlässige Reinigungskraft für Einfamilienhaus in Königstein-Schneidhain. Tel. 0176/42010762

STELLENGESUCHE

Zuverlässige und herzliche Frau sucht Arbeit in der Pflege für Senioren. Tel. 0176/20573581

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum putzen. Tel. 0157/81283622

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität. Tel. 0176/20535622

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

Ich suche eine private Putzstelle. Tel. 0179/049785

Erfahrener Dachdecker, Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

Rüstiger und zuverlässiger Rentner hilft bei leichten Gartenarbeiten, Fahrten zum Arzt, Einkäufen und Spaziergängen. Tel. 0176/96669810

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel. Tel. 0152/1742514

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Tel. 0172/4461095

Biete Hilfe im Haushalt an. Ich bringe Erfahrung mit und bin zuverlässig. Tel. 0178/3978833

Gartenpflege, Pflaster- und Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Bäume fällen/schneiden Tel. 0157/34067408, Dorin

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Ober-Erlenbach, Gozenheim, Ober-Eschbach, Oberursel, Bommersheim. Tel. 0157/82504091

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Suchen Seniorenehepaar, hunderefahren, zur gelegentlicher Urlaubsbetreuung unseres kleinen, lieben Havanaser-Rüden. Tel. 0172/6112874

Ruhige Tagesbetreuung (3x/Woche, 7-17Uhr) für Dackel in Oberursel gesucht. Gerne Rentner. Tel. 0176/23129964

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittenen einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 o. 0160/93426110

Mathematik und Wirtschaftslehre: Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrener Diplomkaufmann. Tel. 06172/9234095

Suche Gitarrenlehrer/in mit Berufserfahrung zunächst mittwochs der/die selbstständig in meiner Gitarrenschule ab Mai 2025 unterrichtet. frankthomashoppe@gmx.de

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

VERKÄUFE

Verkaufe neuen Spielschrank „Optima L“, 65 cm breit, 61 cm lang, NP: 671,- € für 250,- €. Tel. 0171/5663785

1 Gigaset DECT-Repeater HX zur Verstärkung des Telefonsignals für 25,- €, 1 Speedphone 12 in schwarz für 25,- €, 1 Speedphone 11 in grau für 25,- €. Tel. 0171/5663785

Alles muss raus. Haushaltsauflösung. Hausflohmarkt. Möbel, Porzellan, Antiquitäten, Puppen, Schmuck, Deko, Glas. Oberursel Kumeliusstr. 9, Samstag 15.2. 10-14 Uhr

Bilder-, Wechselrahmen, Format 20x30 bis 60x80 cm, Holz, Metall, Kunststoff. Preis: 2,- bis 12,- €. Tel. 06173/64144

Möbel im Stil Louis XVI abzugeben: Einzelbett, Nachttisch, Kommode, Kirschbaumfurnier, 1970er Jahre. Tel. 069/302837

Lehrmaterial Engl. Oberstufe/Abitur mit CDs/DVDs günstig abzugeben. Tel. 06171/9299133

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Falkenstein Grabpflege von privat 1x/2x im Monat, für Rentner*in, Schüler*in ingrid.castro@arcor.de

Berufsbetreuer sucht RA für gelegentliche Mandate auf Berechtigungsschein. E-Mail: betreuungsbuero.koerner@web.de

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche · Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche · Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Form for name, address, phone, and signature.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit im Verkauf und Büro

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.

Im Büro sind organisatorische Aufgaben, Terminvergaben, Auftragsbearbeitung und -kontrolle sowie Telefonate zu erledigen.

Sie sind freundlich und arbeiten gerne in einem familiären Team. Im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **via E-Mail** an:

Schreinerei
Kunz
Ihr Möbelhaus
in Oberursel

info@schreinerei-kunz.de
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
Weilstraße 4 – 6 · 61440 Oberursel
www.schreinerei-kunz.de

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflorgeteams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174 29040 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Der OPEL-ZOO sucht Sie! „Allround“-Handwerker

Es erwartet Sie eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit ... meist im Freien. Mit Ihren Kollegen sorgen Sie für ein sicheres und sauberes Erscheinungsbild des Zoos.

Was Sie mitbringen sollten:

- Ausbildung in einem Handwerk, vorzugsweise Maler
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zum Einsatz auch mal am WE und Feiertag
- Instandsetzungsarbeiten, Beseitigung von Mängeln
- Einsatz im Winterdienst

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus



Wir suchen für unseren Eschborner Standort zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Insolvenzfachbearbeiter/-in (m/w/d) in Vollzeit

Bestmöglich sind Sie als Rechtsanwaltsfachangestellte qualifiziert und haben bereits Vorkenntnisse.

Sie suchen ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, in dem Sie mit Engagement und Organisationsgeschick alle Sachbearbeitungsaufgaben selbstständig erledigen und der Umgang mit modernster EDV macht Ihnen Spaß?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an:



Rechtsanwälte
Insolvenzverwaltung
Restrukturierung

Hauptstraße 83, 65760 Eschborn, Tel.: 06196.779060
E-Mail: Bewerbungen-Eschborn@BRRS-Rechtsanwaelte.de
www.BRRS-Rechtsanwaelte.de

Vorstandswahlen bei der Feuerwehr Mammolshain

Mammolshain (kw) – Auf der Jahreshauptversammlung am Samstag, 22. Februar, 19 Uhr, stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr in Mammolshain Neuwahlen des Vorstands an. Gewählt werden der Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassenwart jeweils mit einem Stellvertreter, darüber hinaus der Mannschaftsvertreter, der Zeug- und Gerätewart, ein Vertreter der Alters- und Ehrenab-

teilung, ein Vertreter der fördernden Mitglieder sowie Kassenprüfer. Weiterhin stehen die Jahresberichte, die Entlastung des bisherigen Vorstandes sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Auch Gäste sind willkommen und bekommen gegen Ende der Sitzung – wenn der Wunsch besteht – das Wort. Die Jahreshauptversammlung findet im Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 6, statt.




Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Unsere Kunden werden jeden Tag weltweit beliefert. In modernsten Sterillaboren stellen wir unsere Arzneimittel her, von denen einige patentiert und nur exklusiv in der Burg-Apotheke zu beziehen sind. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 150 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten und Sie könnten eine wertvolle Ergänzung für uns werden. Es erwartet Sie ein nettes, eingespieltes Team in einer professionellen, modernen Arbeitsatmosphäre. Sie arbeiten in geordneten Arbeitsstrukturen mit flachen Hierarchien.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in unbefristeter Vollzeitstellung, einen



kaufmännischen Mitarbeiter (m, w, d)

IHRE AUFGABEN:

- bereichsspezifische Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Rechnungserstellung, Rechnungskorrekturen, Rechnungsprüfung (täglich, monatlich, quartalsweise)
- Pflege und Verbuchung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Pflege der Kundenstammdaten
- Prüfung und Bearbeitung von offenen Vorgängen
- Führen des Kassenbuchs

WAS WIR ERWARTEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und konnten bereits Berufserfahrungen in der Buchhaltung sammeln (natürlich auch gerne in branchenfremden Unternehmen)
- Eine sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich
- Sie zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft
- Sie haben Freude an Ihrer Tätigkeit und ein Gespür für kaufmännische Geschäftsvorfälle
- Sicheren Umgang mit MS Office (Outlook, Word, Excel, PowerPoint) setzen wir voraus

WAS WIR BIETEN:

Es erwartet Sie ein perspektivreicher und sicherer Arbeitsplatz in der sich überdurchschnittlich schnell entwickelnden Gesundheitsbranche. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket sowie die Chance, in einem großartigen Team mitzuarbeiten und die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Vor allem aber geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihr Potenzial zu entfalten. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Burg-Apotheke Königstein, Personalabteilung, Frau Holte-Würtz, Frankfurter Straße 7, 61462 Königstein im Taunus, Tel. +49 6174-9929-501, bewerbung@apotheke-koenigstein.de

www.apotheke-koenigstein.de · www.rezeptur.de

Auch kleine Anzeigen
bringen oft großen Erfolg!

Den Traumjob
gibt es hier!



Kammerchor Hochtaunus konzertiert: „Mitten wir im Leben sind“

Königstein (kw) – Für Musikfreundinnen und -freunde im Taunus ist der Kammerchor Hochtaunus, obwohl erst 2021 gegründet, mit seinen hochklassigen Konzerten bereits zu einer festen Größe im regionalen Kulturleben geworden. Am kommenden Wochenende gestalten die knapp 30 jungen Sängerinnen und Sänger, großteils aus dem Jugendchor Hochtaunus hervorgegangen, unter der Leitung von Tristan Meister zwei Konzerte – am 15. Februar in der Wartburgkirche in Frankfurt und am 16. Februar in der Bad Homburger Erlöserkirche.

Der Chor präsentiert geistliche Chorwerke aus vier Jahrhunderten: Von den Barock-Komponisten Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein über Romantiker wie Johannes Brahms und Hugo Wolf bis zu Zeitgenossen wie Arvo Pärt und Kim André Arnesen reicht das musikalische Spektrum. Der Titel des Konzerts – „Mitten wir im Leben sind“ – ist der Titel einer großen, achtstimmigen Motette von Felix Mendelssohn Bartholdy, mit der das Konzert eröffnet wird. Ergänzt wird das musikalische Programm durch passende Orgelmusik mit David Nebel (beim Konzert in Frankfurt) bzw. Susanne Rohn (in Bad Homburg).

Das Konzert am 15. Februar in der Wartburgkirche in Frankfurt beginnt um 19 Uhr. Karten

gibt es an der Abendkasse. Das Konzert am 16. Februar in der Erlöserkirche Bad Homburg beginnt um 17 Uhr. Karten sind erhältlich online unter www.ztix.de, im Gemeindebüro der Erlöserkirche, in der Tourist-Info im Bad Homburger Kurhaus sowie ebenfalls an der Abendkasse. Der Eintritt kostet jeweils 15 Euro (Schülerinnen, Schüler und Studierende 8 Euro).

Der Kammerchor Hochtaunus ist eine gemeinsame Initiative vom Hochtaunuskreis und Sängerkreis Hochtaunus. Entstanden ist er aus der Idee heraus, Mitgliedern und Ehemaligen des Jugendchors Hochtaunus eine Möglichkeit zu bieten, sich in diesem Format anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten. Der mehrfach preisgekrönte Dirigent Tristan Meister ist Dozent für Chordirigieren an den Musikhochschulen Mannheim und Frankfurt.

Neben dem Kammerchor und dem Jugendchor Hochtaunus leitet er den von ihm gegründeten Kammerchor Vox Quadrata und ist Artistic Director des Chamber Choir of Europe. Mit dem Ensemble Vocapella Limburg wurde er mehrfach mit ersten Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.kammerchor-hochtaunus.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-Wgh., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Heilig-Geist-Gemeinschaft in Mammolshain vermietet eine **2 1/2 Zimmer Wohnung** mit schönem Bad, einschließlich Balkon und tollem Blick.
Ca. 70 m², Kaltmiete 690,00 €. Anfrage Johanna Lehmann
Tel. 06173 2204

Norbert Hees Immobilien Königstein i.St.
seit 1986

PARK MIT BURGBLICK
in Königstein mit Altbestand

1.870 m²
1.770.000,-

06174 928902 ✦ www.hees-immobilien.de

FREUDL IMMOBILIEN
Generationenprojekt mal anders gedacht
1 Grundstück, 1 Hof, 2 Häuser und ein großer Lager- bzw. Werkraum, 410 m² Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK H Gas 1987/2009 – 472.500 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

ivd

Förderverein Kita Marienruhe in Schloßborn feiert einjähriges Bestehen

Schloßborn (kw) – Der Förderverein der Kita Marienruhe in Schloßborn kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Mit großem Engagement und kreativen Ideen hat der Verein dazu beigetragen, das Leben in der Kita bunter und abwechslungsreicher zu gestalten.

Startschuss für den Verein war die Eintragung beim Amtsgericht am 31. Januar 2024. Damit erhielt der Förderverein nicht nur seinen rechtlichen Rahmen, sondern auch die Möglichkeit, ganz offiziell mit viel Tatkraft für die Belange der Kita und ihrer Kinder aktiv zu werden.

Als erster Meilenstein wurde am 1. März die Kita-Leihbibliothek „Leselöwen“ eingeweiht. Die Bibliothek konnte durch großzügige Buchspenden aus den Beständen der Kita, von Kinderbuchverlagen und Buchhandlungen sowie den Eltern realisiert werden und bietet den Kindern eine Vielfalt an Lese-stoff. Der Höhepunkt der Einweihungsfeier war ein Bilderbuchkino sowie das vom Förderverein gestiftete Erzähltheater, das mithilfe von Kamishibai-Bilderserien drei erste spannende Geschichten präsentierte.

Eine Woche später veranstaltete der Förderverein seinen ersten eigenen Frühlingmarkt in der Mehrzweckhalle Schloßborn. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre Osterdekorationen, kreatives Kunsthandwerk, Handarbeiten und Schmuck, Seife und frische Blumen. Leckere italienische Gerichte des Ristorante Totò da Valentino, gegrillte Köstlichkeiten des Hofs Bommersheim und eine große Auswahl an Kuchen und Muffins begeisterten die Besucher. Die kleinen Gäste freuten sich besonders über das kreative Bastelangebot des Fördervereins sowie den großen Kletter- und Spielbereich des Schloßborner Turnvereins.

Der Verein beteiligte sich parallel an einer Initiative für mehr Nachhaltigkeit, die viel Anklang gefunden hat. Die laufende Schuh-sammlung in Kooperation mit „Shuuz“ trägt zur Wiederverwertung von Schuhen bei, unterstützt damit die Umwelt und bringt nicht zuletzt einen kleinen finanziellen Beitrag für die Kita.

Beim Kita-Sommerfest im Juni überraschte der Förderverein die Kita-Kinder mit einem Eisstand. Mit köstlichen Eissorten der „Lieber Pur“-Eismanufaktur in Glashütten sorgte der Stand trotz des nasskalten Wetters für große Begeisterung bei Groß und Klein.

Im Oktober präsentierte der Förderverein stolz das Kunstwerk „KinderLichter“ bei der

37. Vernissage und Ausstellung der Glashüt-tener Künstlergruppe. Das Kunstwerk wurde unter Anleitung und mit Hilfe des Fördervereins von den Kita-Kindern aus buntem Seidenpapier und Ballons gestaltet und fand unter den Künstlern und Besuchern der Vernis-sage viel Anerkennung.



Hanna Claßen, Laura Colloseus, Sabrina Hiltz und Frieder Juretzek freuen sich über ein erfolgreiches erstes Jahr.
Foto: privat

Der November stand im Zeichen der Tradition: Der Förderverein organisierte zum ersten Mal den Schloßborner St. Martinsumzug und die anschließende stimmungsvolle Feier auf dem Caromberg Platz. Mit den selbst gebastelten Laternen der Kinder, dem großen Martinsfeuer und musikalischer Begleitung wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer.

Den Jahresabschluss bildete ein liebevoll gestalteter Stand auf dem Schloßborner Weihnachtsmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins. Mit selbst gemachten Leckereien und Geschenkideen sowie selbst genähten Mützen und Schals für Kinder trug der Förderverein zur weihnachtlichen Atmosphäre bei und sammelte gleichzeitig Spenden für zukünftige Projekte der Kita.

Der Vorstand des Fördervereins der Kita Marienruhe Schloßborn bedankt sich bei allen Unterstützern, dem Kita-Team, den Eltern und Helfern sowie den anderen Schloßborner Vereinen, die diese Erfolge möglich gemacht haben. Gemeinsam blickt der Verein mit Freude auf das kommende Jahr und viele weitere Projekte, die das Leben der Kita-Kinder bereichern werden.

Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung – am Sonntag, 23. März, findet der zweite Frühlingmarkt des Fördervereins in der Mehrzweckhalle Schloßborn statt.

Ukrainehilfe Königstein in Lwiw und Saporischschja im Einsatz

Königstein (kw) – Im November belud Michael Post, der Fahrer der Ukrainehilfe Königstein (UHK), zum letzten Mal im vergangenen Jahr seinen grünen Bus mit Hilfsgütern und startete in Richtung Ukraine. Seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine im Jahr 2022 leistet die UHK wertvolle humanitäre Hilfe und unterstützt die ukrainische Zivilbevölkerung, die unter den Auswirkungen des Krieges leidet.

Die erste Zieldestination dieser Lieferung war Lwiw in der Westukraine. Zwar sind die Raketeinschläge hier seltener als etwa in Kiew. Aber auch in Lwiw gibt es immer wieder Luftalarm. Und wegen der wiederkehrenden Stromausfälle ist die Stadt oft genauso dunkel wie andere in der Ukraine. Der Empfänger der gelieferten Hygieneartikel war die soziale Hilfsorganisation Eleos Lwiw. Diese betreibt in der Ukraine neben anderen sozialen Projekten unter anderem Flüchtlingsheime für die große Anzahl an ukrainischen Binnenflüchtlingen.

Der nächste Lieferstopp war Saporischschja, eine besonders stark vom Krieg gezeichnete Großstadt in der südlichen Ukraine. „Viele Menschen haben gut erhaltene Orthesen und sonstige medizinische Hilfsmittel zu Hause, die dort keine Verwendung mehr finden. Diese könnten den Menschen in der Ukraine zugute kommen“ so dachte sich die Schneidhainerin Brigitte M. und startete im Frühjahr letzten Jahres kurzerhand mit Unterstützung der UHK eine große Sammelaktion. Viele Hilfsmittel sind zusammengewickelt.

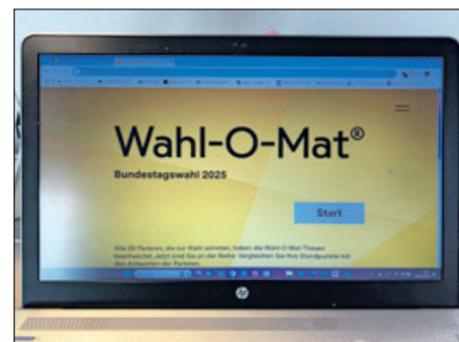
Diese konnten nun schließlich gemeinsam mit weiterem medizinischem Material von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik Nr. 7 in Saporischschja dankbar in Empfang genommen werden. „Es ist sehr bedauerlich, dass wir eine derartige Aktion nicht wiederholen können, aber der zolltechnische und administrative Aufwand ist einfach zu groß“ so Michael Post.

Der russische Angriffskrieg zermürbt die ukrainische Bevölkerung. Während Soldaten an der Front und ihre Familien im Hinterland verzweifeln, verlassen andere zu Tausenden das Land. „Die Mehrheit des Landes wünscht sich Verhandlungen und ein schnelles Ende des Krieges“, so Posts Beobachtung. Umfragen bestätigen, dass etwa ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung auch zu Gebietsabtretungen bereit ist. Aber kaum jemand glaubt daran, dass auch Russland wirklich Frieden will.

UHK wird weitermachen

Trotz der Herausforderungen bleibt die Hoffnung auf Frieden. Bis dahin wird die UHK ihre Unterstützung für die leidgeprüften Menschen fortführen. Damit der Ukraine weiterhin schnell und unbürokratisch geholfen werden kann ist die UHK auf Spenden der Bevölkerung angewiesen. Hierfür ist ein Spendenkonto eingerichtet worden. Die Bankverbindung lautet: IBAN: DE20 5019 0000 6800 217847. Spendenquittungen werden nach Anfrage ausgestellt.

Wahl-O-Mat knackt den Startrekord



Mit 38 Fragen der Entscheidung etwas näher kommen ...
Foto: Scholl

Hochtaunus (Sc) – Bereits einen Tag nach seiner Online-Schaltung hat der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2025 laut seinen Entwicklern einen Rekord gebrochen: Innerhalb von 24 Stunden sei das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) mehr als neun Millionen Mal genutzt worden, wie die Homepage „tagesschau.de“ laut einem Spre-

cher des Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) mitgeteilt hat. „Das sind so viele Nutzungen wie noch nie und damit ein Rekordstart.“

Vor der Bundestagswahl 2021 habe die Nutzungszahl des Wahl-O-Mat am zweiten Tag bei 7,1 Millionen gelegen – also um rund zwei Millionen niedriger. Insgesamt sei das Angebot nach bpb-Angaben damals mehr als 21 Millionen Mal genutzt worden.

Die Website für die Entscheidungshilfe zur Bundestagswahl war am Donnerstag vergangener Woche online gegangen. Der Wahl-O-Mat soll besonders jüngere Wählerinnen und Wähler mobilisieren. Sie können hier ihre eigenen Überzeugungen mit denen aller 29 zur Wahl antretenden Parteien vergleichen.

38 Thesen gibt es insgesamt. Man kann ihnen zustimmen, sie ablehnen, sich neutral verhalten oder sie überspringen. Ein Prozentwert zeigt abschließend den Grad der Übereinstimmung mit den Wahlprogrammen der Parteien an. Die Teilnahme ist möglich unter: www.wahl-o-mat.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 13.02.2025

Die leisen und die großen Töne
Donnerstag + Freitag + Montag 19.30 Uhr

Konklave
Samstag und Dienstag 19.30 Uhr

Paddington in Peru
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag, Samstag und Montag 17.00 Uhr

Wunderschöner
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Die drei ???
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die Saat des heiligen Feigenbaums
Mittwoch 19.30 Uhr

aus der Royal Opera, London

Hoffmanns Erzählungen
Sonntag 17.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

13. 2. – 19. 2. 2025

Wunderschöner
Do., Sa. – Di. 17.00 + 20.15 Uhr
#KINOLIEBE SPECIAL:
Fr. 17.00 + 20.15 Uhr

Die drei ??? und der Karpatenhund
Sa. + So. 14.30 Uhr

Kabarett im Kino: Philipp Weber – Power to the Popel
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Thilo Maier

Ich wähle FDP, weil Eigenverantwortung Zukunft schafft.

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 3 -1
Sonntag 0 -5
Samstag -1 -4

www.taunus-nachrichten.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksaen
Trauerdrucksaen
und vieles mehr

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Kind bei Unfall verletzt
Königstein (kw) – Bei einem Unfall mit einem Auto ist am Montag, 10. Februar, gegen 13 Uhr ein Kind schwer verletzt worden. Der Zwölfjährige war zusammen mit anderen Schülern zu Fuß in der Bischof-Kindermann-Straße in Richtung Bischof-Kaller-Straße unterwegs. Nach ersten Erkenntnissen geriet der Junge rückwärts auf die Fahrbahn, als gerade eine Frau in ihrem Fiat langsam an der Gruppe vorbeifuhr. Vermutlich, weil ein Band seines Ranzens am Fahrzeug hängen blieb, kam der Junge zu Fall und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Ermittlungen zum Unfallhergang dauern an.

Taschendieb bestiehlt Frau
Königstein (kw) – Ein dreister Taschendieb hat am Montag, 3. Februar, eine Frau in der Königsteiner Fußgängerzone bestohlen. Die 62-jährige Passantin wurde von einem älteren Mann angestupst. Im Anschluss bemerkte sie Geschädigte, dass ihre Geldbörse verschwunden war. Der Täter wurde als 60 bis 70 Jahre alt mit eher kräftiger Statur beschrieben. Er hatte eine rötliche Haut, rote Haare mit leichter Glatze und trug eine Brille. Die Tat ereignete sich zwischen 17.45 und 18 Uhr. Hinweise zum Täter nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Bauen & Wohnen

- Anzeige -

A-WISSEN

Magdalena Roth
Apothekerin

Trockene Augen

Das „Sicca-Syndrom“ – so nennt man den Umstand der trockenen Augen. Brennende, kratzende Augen, ein Druckgefühl, Augenmüdigkeit oder Rötungen sind typische Symptome. Aber auch tränende Augen gehören dazu, in diesem Fall versucht der Körper die Reizung auszugleichen und schießt über das Ziel hinaus. Ist aber das Auge verklebt mit einer gelblichen, schleimigen Flüssigkeit, dann deutet dies auf eine Infektion hin, die ärztlich behandelt werden sollte. Die Ursache für trockene Augen liegen oft bei Allergien, eine Reaktion auf Medikamente, bei Erkrankungen wie Morbus Parkinson oder bei Frauen kann es auch ein veränderter Hormonstatus (Schwangerschaft/Wechseljahre) sein. Zu lange Bildschirmarbeit und Heizungsluft trockenen auch aus. Absolute Basistherapie ist es, mit der sog. „Tränenersatzflüssigkeit“ (Gel, Wasser, Salz, Öl) ohne Wirkstoffe mehrmals am Tag einzutropfen. Achtung die Miniampullen sind immer nach dem Einsatz zu entsorgen, denn sie enthalten keine Konservierungsstoffe. Es gibt auch Mehrdosenbehältnisse. Ein Tropfen pro Auge genügt. Nach dem

Tropfen die Augen geschlossen halten und mit den Augen rollen. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefer-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihre **Magdalena Roth** Apothekerin

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Sanierungs-Lust statt Klima-Frust – Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster schonen den Geldbeutel und sind gut fürs „grüne Gewissen“



Schon vergleichsweise kleine Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster gegen Modelle mit Dreifach-Verglasung können helfen, im Jahr mehrere tausend Euro und viele umweltschädliche CO₂-Emissionen einzusparen. (Foto: epr/Internorm)

(epr) Die thermische Sanierung von Bestandsgebäuden ist gut für die Umwelt und die Haushaltskasse. Durch die Aufrüstung auf Dreifachverglasungen können z.B. die jährlichen Heizkosten um mehrere tausend Euro und einen großen Anteil an CO₂-Emissionen reduziert werden. Vielerorts herrscht schlichtweg zu wenig Wissen über den energetischen Zustand der eigenen vier Wände und deren Optimierungspotenzial, was in 2023 auch eine Sanierungsstudie von Europas führender Fenstermarke Internorm bestätigt hat. Dabei zeigen über 900.000 erfolgreiche Sanierungen eindrucklich, wie unbegründet Sorgen bzgl. eines Verlusts der Wohnqualität durch Schmutz und Lärm oder Unsicherheiten bei

der Auswahl passender Produkte und Handwerker mit Internorm sein können. So sind etwa die smarten Internorm-Verbundfenster mit Dreifachverglasung schnell, sauber und sicher ohne Eingriff ins Mauerwerk verbaut und vereinen mit Wärme-, Sicht-, Sonnen- und Schallschutz gleich vier Funktionen in einem einzigen Produkt. Da das größte Hindernis jedoch nach wie vor in der Finanzierung besteht, sollten sich „Sanierer in spe“ stets gut über aktuelle sowie künftige Fördermaßnahmen zur (vollumfänglichen) Gebäudesanierung informieren. Mehr unter www.internorm.com



Nur, wer über den Zustand der eigenen vier Wände und das darin schlummernde Optimierungspotenzial Bescheid weiß, kann das Beste aus seiner Immobilie herausholen und langfristig Geldbeutel und Umwelt entlasten. (Foto: epr/Internorm)

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen
Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selberrmacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de